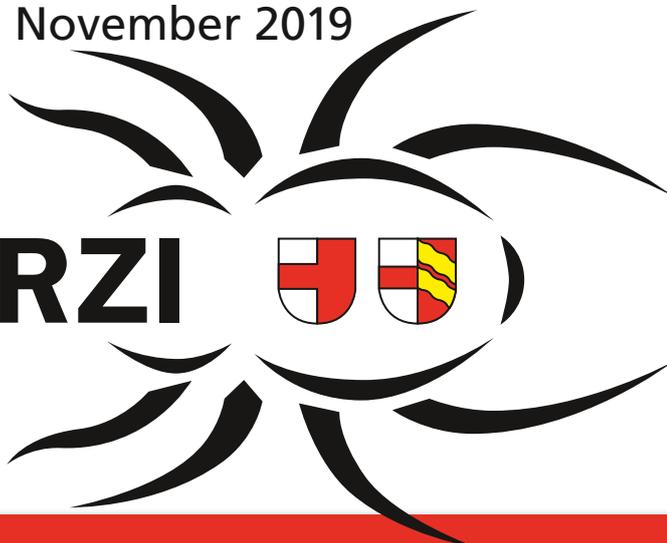


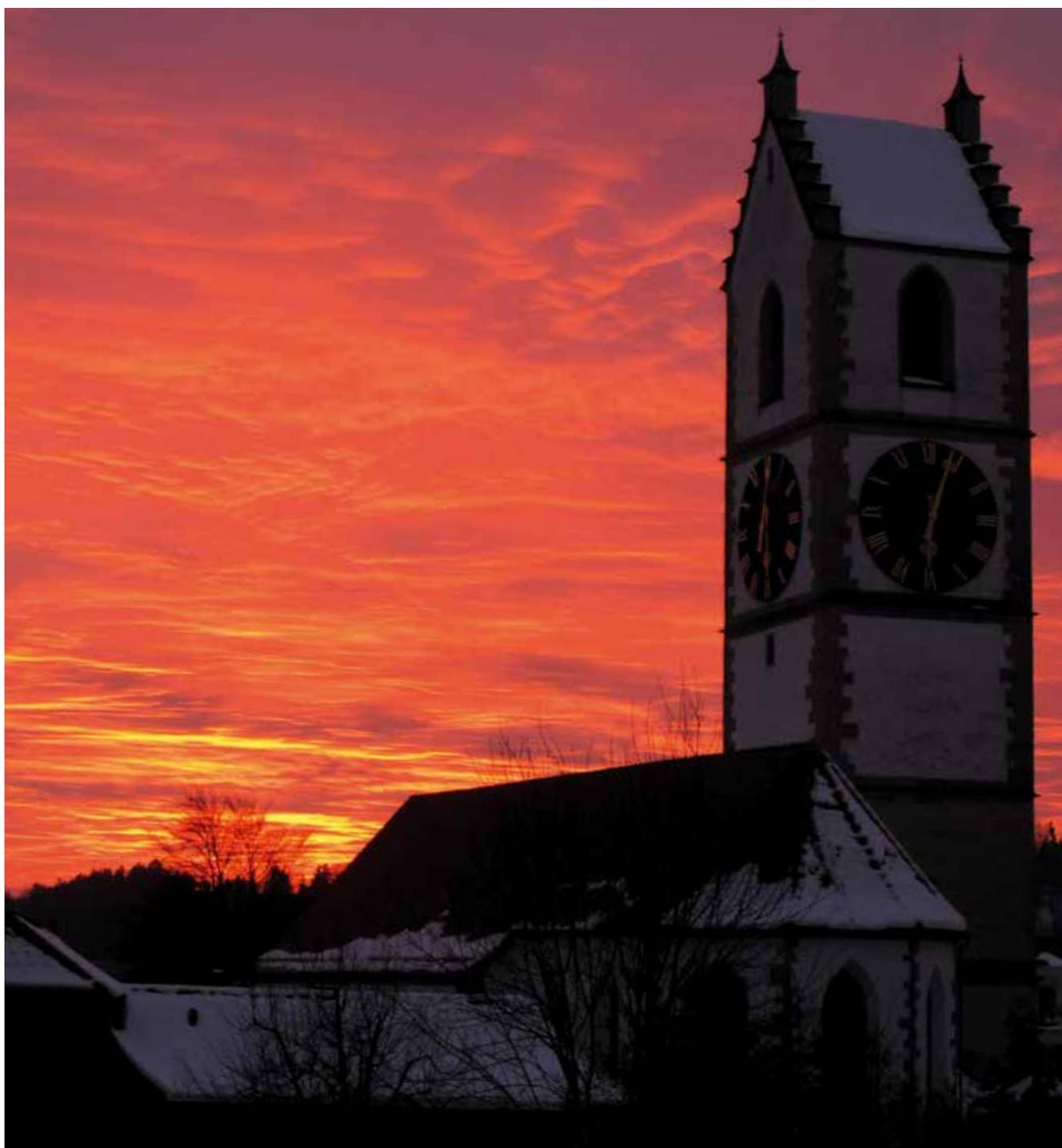
Informationsblatt Nr. 52 || November 2019

DI SCHWARZI SPINNELE



Gemeinde Sumiswald
Fortschritt hat Tradition.

www.sumiswald.ch





Hans Sommer GmbH Heizungen Sanitär Solar Lüftungen 3457 Wasen

Telefon 034 437 11 31
www.sommerheizungen.ch



Treten Sie ein.
Wir beraten Sie gerne.

 Bernerland Bank AG
3454 Sumiswald, Lütoldstrasse 1
3457 Wasen i.E., Dorfstrasse 31a
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

Garage
plus

- Neu- und Occasionsfahrzeuge
- Reparatur aller Automarken
- Opelspezialist
- Reifenservice

Alles unter einem Dach

AUTOHAUS
Gammenthal

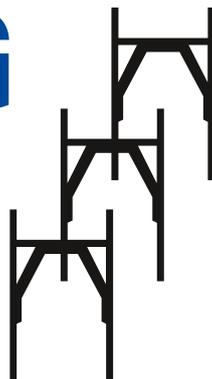
www.autohaus-gammenthal.ch

Carrosserie
plus

- Carrosserie - Spenglerei
- Scheibenreparatur
- Lackierfachbetrieb
- Abschleppdienst

GERAG

*Sind Sie gut gerüstet
für Ihr Bauvorhaben?*



Gerüstbau AG
Rüderswil

Mobile 079 201 84 34
Telefon 034 437 24 24
office@gerag.ch

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

- Traktanden der Gemeindeversammlung 3
- Mitteilungen 3. Quartal 2019 11
- Personelles 13
- Ehrungen / Jungbürgerfeier 2019 13

Geschichte

- Der «Sternen» in Grünen 14

Gemeinde lebt

- Einwohnerbefragung 15

Vermischtes

- Kursangebot Erwachsenenbildung 18
- Demokratie: 20
- eUmzugCH 22
- Kita Sumis am Slow up 24
- Brauchen Sie 5G? 25
- Das Schloss Sumiswald ist online! 26
- Neuer Pilzkontrolleur 27
- Weihnachtliche Bastelei 29
- Die Sterntaler 31
- Samichlous du liebe Maa ... 31
- Schneeflocken und Wasserkristalle 32
- Energiespartipps 33
- Neue Weihnachtsbeleuchtung im Wasen 34
- Adventsfenster Wasen 2019 35
- E Begänig ... 35

Kultur

- Krippenfiguren in der Kirche 21

Schule

- Räbeliechtli-Umzug in Sumiswald 23

Arbeitswelt

- Die Wasen-Kirche im neuen Glanz 28

Gratulationen

- Dezember 2019 bis Februar 2020 36

Impressum

Redaktionsmitglieder

Martin Affolter (ma), Aicha Bühler (abü), Peter Jutzi (PJ),
Eduard Müller (mü), Dieter Sigrist (ds), Elisabeth Uecker (eus)

Layout: Rosmarie Schmid, Heimisbach

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Titelbild: 19. Februar 2013, 18.03 Uhr (Bild ds)

Redaktionsschluss Nr. 53: 6. Januar 2020

Abonnementspreis: Fr. 20.– pro Jahr

Kontakt: Gemeindeverwaltung Sumiswald

Telefon 034 432 33 44, E-Mail gemeinde@sumiswald.ch

Editorial

Es geit nümm so lang, u scho gli isch wider Chlousetag. Itze, wo dr Schmutzli un ig vou i de Vorberreitige inne si, sinniere mir scho no öppe dran ume, ob mir zwe mit em Eseli überhopt no i die hütigi, moderni, zum Teu scho voudigitalisierteri Wäut ine passe. Hüt, wo me sech praktisch pär Muusklick aui Wünsch us em Internet cha erfülle. Hei d' Lüt, u vorauem d' Ching, überhopt no Zyt für us? Hüt, wo 's Familieläbe, näbscht Bruefsläbe, mit Kita, Spiugruppe, Chindergarte u Schuel vou düretaktet isch, nid z' rede vo de viusytigschte Freizytbeschäftigung. Jo, de wärde mir aube ganz stiu u nachdänklech u hei 's Gfüel, das mir scho chly zum auten Yse ghöre.

Aber de luege mir aube aui die vile schöne u härzige Zeichnige u Briefe a, wo mir aui Johr vo de Ching überchöme, we mir bi ihne am Chlousetag äs Bsüechli mache. Au die Zeichnige u Briefe hei mir überau i üsem Waldhüsli a de Wäng ufgmacht. U zu jeder Zeichnig u jedem Brief chunnt us wider d' Begänig mit däm betreffende Meitschi oder Buebu i Sinn. Ou danke mir de aube a au die lüchtige, grosse u erwartigsfoue Chinderouge, wenn dr Schmutzli, ig u 's Eseli derhär chöme. Oder di Fröid u dä Stoutz, we sie de aube nom Värslu vom Samichlous äs Seckli mit Nüssli, Mandarinli, Läbchueche u Schöggeli überchöme. Do hani doch einisch ä Buebu gfrogt, ob är itze am Samichlous äs Värslu tüeng ufsäge oder öppe äs Liedli tüi singe. Do het dä chlyn Buebu ganz troche u chly verläge zu mir gseit: «Nei, egetli nid. I nuum auso ume 's Seckli.» Oder die drü Gschwüschterte, ä Buebu u zwöi Meitschi. Won i se gfrogt ha «So, heit dir de ou 's ganz Johr gfouget u 's Zimmer gäng brav ufgrummt?» het die Chlynschti ganz schlagfertig zu mir gseit: «Jo, mir hei egetlech fasch gäng gfouget – aber dr Pöpu fouget de am Mami ou nid gäng!» Das sie aube die Momänte, wo mi u dr Schmutzli zum Schmunzle bringe. U genau die luschtige Begänige mit dene chlyne Chnöpf zeige am Schmutzli u mir, dass mir trotz dere moderne u schnäuläbige Zyt no gäng gärn gsehni Gescht si u no lang, lang nid zum auten Yse ghöre. U mit e re grosse Vorfröid mache dr Schmutzli un ig wider d' Seckli für au die liebe Ching zwäg. Mir fröien us scho itze wider uf au di schöne Värslu u Liedli, wo mit grossem Flyss u viu Usduur vo dene chlyne u grosse Meitschi u Bueble uf e Chlousetag uswändig glehrt wärde. U de wüsse mir: Mou, si hei gwüss gäng no Zyt für e Samichlous, für e Schmutzli und für 's Eseli. Mir fröien us uf e Chlousetag!

Öie Samichlous



BALZ
informatik
www.balz.ch info@balz.ch



BALZ Informatik AG
Spitalstrasse 2
CH-3454 Sumiswald

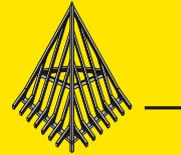
Telefon +41 34 437 90 00
Support +41 34 437 90 20

Firewall CPU Bluetooth Raid Backup VPN Cable Blu-ray SAAS Audio
TCP Auftrag Hard-@/Software ThinClient Browser IDE Hosting ERP
Support Webmail IP Drucker Domain VDSL Desktop Recovery
Windows Ergonomie Tablet CRM Netzwerke
Explorer Topologie CMS Switch Updates Webcam Office Headset Harddisk
Notebooks USB Cloud-Services BWL
E-Mail Anti-Spam Shop Anti-Virus USV PC Peer-to-Peer IPv6
NAS Multimedia WLAN Display
RJ-45 Internet Fiber Optic Remote Keyboard www HDMI Virtualisierung
Plug&Play Security LAN Datenbank Firewire ADSL Mouse
RAM VoIP Workgroup Lohn IPv4 Kommunikation SATA
Router Server Ethernet Touchscreen Access-Point Memory

Iseli und Trachsel AG
Holzbau + Bedachungen
3455 Grünen-Sumiswald

Telefon 034 431 13 10
www.iseliundtrachsel.ch

Ihr Fachmann für alles aus Holz



Vorher



Nachher

sumiswelder
ihr partner für gesundheit

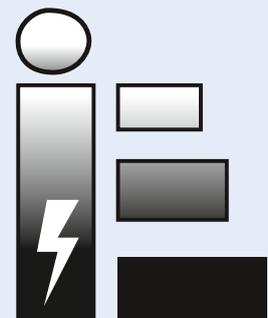
SEIT 1823

ENERGIE
VOM
SONNE
geprüfte Fachpartner
www.swissolar.ch

iseli elektro gmbh

eystrasse 54 a
3454 sumiswald
info@iseli-elektro.ch

tel. 034 431 34 82
fax 034 431 36 10
www.iseli-elektro.ch



Elektro · Telefon · EDV · Haushaltapparate · Beleuchtung · Photovoltaik-Anlagen

Traktanden der Gemeindeversammlung

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 20.00 Uhr, Aula Oberstufenschulhaus Wasen

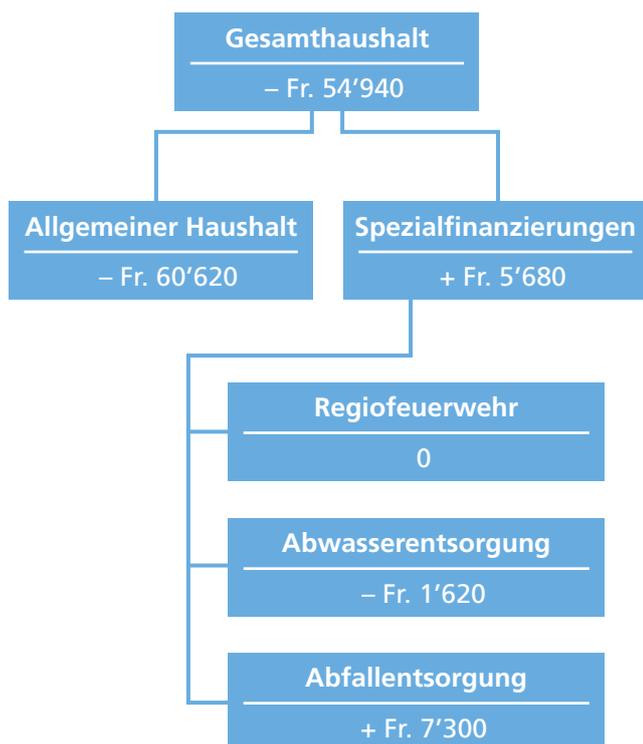
Traktanden:

1. Beratung und Beschlussfassung Budget 2020; Festsetzung der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes
2. Erneuerung Lugenbachweg, Kreditgenehmigung
3. Kreditabrechnung Sanierung/Umbau Kindergarten am Bach
4. Kreditabrechnung Sanierung Spitalstrasse
5. Orientierungen des Gemeinderates
6. Verschiedenes

Orientierung über die Traktanden der Gemeindeversammlung

1. Beratung und Beschlussfassung Budget 2020; Festsetzung der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes

Das Budget 2020 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 17'817'208.00 und einem Ertrag von Fr. 17'762'268.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 54'940.00 ab (Gesamthaushalt inklusive Spezialfinanzierungen).



Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung umfasst alle Konsumausgaben und -einnahmen. Die wichtigsten Veränderungen gegenüber dem Budget 2019 sind (Details sind dem Budget 2020 zu entnehmen):

Abnahme Personalaufwand
um 0,30 % bzw. Fr. 8'770.00

Zunahme Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand
um 2,65 % bzw. Fr. 104'462.00

Zuwachs Abschreibungen Verwaltungsvermögen inkl. Investitionsbeiträge
um 1,40 % bzw. Fr. 12'258.00

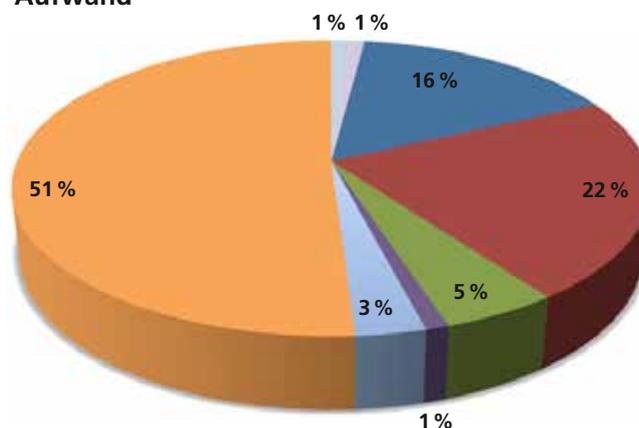
Vergleich Jahr 2018: Zunahme um Fr. 209'272.05
Total Aufwand 2020 Fr. 883'058.00

Abnahme Finanzaufwand
um 70,21 % bzw. Fr. 523'050.00
(Der Rückgang ist auf den Neubau Jungviehstall «Bergscheuer» zurückzuführen.)

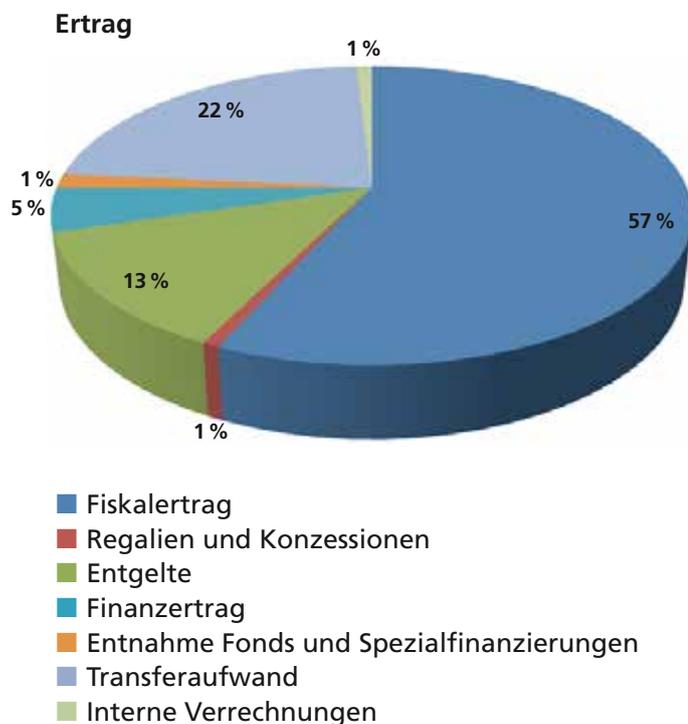
Abnahme Transferaufwand
(Zahlungen an Kanton, andere Gemeinden, private Unternehmungen, Vereine und private Haushalte)
um 1,03 % bzw. Fr. 96'440.00

Zunahme Steuerertrag
um 3,20 % bzw. Fr. 314'860.00

Aufwand



- Personalaufwand
- Sach- und übriger Betriebsaufwand
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen
- Finanzaufwand
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
- Transferaufwand
- Ausserordentlicher Aufwand
- Interne Verrechnungen



Spezialfinanzierungen

– Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem minimalen Aufwandüberschuss von Fr. 1'620.00 ab. Der Aufwandüberschuss kann durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich gedeckt werden. Der Bestand (Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich) beträgt per 01.01.2020 demnach Fr. 1,38 Mio. Er dient zur Deckung von künftigen Aufwandüberschüssen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt beträgt unverändert 60 % der jährlichen Wertehaltungskosten. Die Einlage (inkl. Anteil an Verbandsanlagen ARA mittleres Emmental) beträgt Fr. 460'000.00.

– Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 7'300.00 ab. Der Bestand (Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich) beträgt per 01.01.2020 Fr. 950'403.29. Trotz der künftigen Mehrbelastungen durch die Abschreibungen infolge Neubau Entsorgungshof sind die Abfallgebühren zu überprüfen.

– Feuerwehr

Im Bereich Feuerwehr sind insgesamt Investitionen von Fr. 375'000.00 geplant. Davon entfallen auf die Gemeindefeuerwehr Fr. 30'000.00 für Anpassungen am Feuerwehrmagazin und Fr. 245'000.00 für die Anschaffung eines Wassertransportwagens. Die Regiofeuerwehr plant, die Mannschaft komplett neu auszurüsten. Die Kosten für die Brandschutzrüstung betragen Fr. 100'000.00.

– Investitionsrechnung

Nach gängiger Praxis werden Investitionen ab Fr. 25'000.00 der Investitionsrechnung belastet.

Im Bereich Abwasserentsorgung wurde die Aktivierungsgrenze rückwirkend per 01.01.2018 auf Fr. 75'000.00 erhöht. Es sind Nettoinvestitionen von Fr. 4'324'000.00 geplant. Davon entfallen Fr. 3'009'000.00 auf den steuerfinanzierten Haushalt und Fr. 1'315'000.00 auf die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen.

Investitionen 2020

Raumordnung allgemein	Fr. 389'000.00
Abfall (Gemeindebetrieb)	Fr. 410'000.00
Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	Fr. 530'000.00
Gemeindestrassen	Fr. 740'000.00
Werkhof	Fr. 1'700'000.00
Bildung/Schulliegenschaften	Fr. 135'000.00
Feuerwehr	Fr. 375'000.00

Finanzvermögen

Mit Einführung des Rechnungsmodells HRM2 werden Anlagen im Finanzvermögen wie beispielsweise Käufe und Verkäufe von Bauland und Projekte beim Landwirtschaftsbetrieb direkt in die Bilanz verbucht. Diese Ausgaben und Einnahmen sind deshalb nur bedingt im Budget ersichtlich. Für das Jahr 2020 sind nachstehende Projekte geplant:

- Erschliessung Bauland Eichmatte Fr. 50'000.00
- Verkäufe Bauland Lugenbachmatte Fr. 90'000.00

Bilanzüberschuss / -fehlbetrag (unter HRM1 Eigenkapital)

Der ausgewiesene Aufwandüberschuss kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden. Dieser beträgt per Ende 2020 neu Fr. 4,1 Mio.

Finanzplan mit Periode 2020 bis 2024

Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als finanzpolitisches Führungs-, Koordinations- und Informationsinstrument. Er zeigt auf, wie sich der Finanzhaushalt während der nächsten fünf Jahre voraussichtlich entwickeln wird und ob die geplanten Investitionen tragbar sind. Je nach Ergebnis des Finanzplanes kann der Gemeinderat entsprechende Korrekturmassnahmen rechtzeitig einleiten.

Im Rahmen der Finanzplanung legt der Gemeinderat die Investitionslimite für den steuerfinanzierten Haushalt fest, die ihm als tragbar erscheint. Diese liegt unverändert bei durchschnittlich 2,25 Millionen Franken pro Jahr. Zusätzlich wurde für die Spezialfinanzierungen ein Investitionsvolumen von einer Million Franken beschlossen. Die Investitionen in den Spezialfinanzierungen sind nicht unmittelbar ergebnisrelevant, haben aber Einfluss auf die Liquidität und somit auf das Fremdkapital.

Ergebnisse Gesamthaushalt	Beträge in Fr. 1'000					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'317	-370	-117	101	168	660
Ergebnis aus Finanzierung	1'028	688	694	699	707	710
Operatives Ergebnis	-289	318	577	800	874	1'371
Ausserordentliches Ergebnis	-105	-50	-50	-50	-51	-51
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-394	268	527	750	823	1'320
Investitionen und Finanzanlagen						
Steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'218	3'775	2'010	2'380	2'033	1'440
Gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	989	1'035	1'805	161	180	127
Finanzanlagen	-90	-40	86	-57	-250	-500
Finanzierung von Investitionen / Anlagen						
Neuer Fremdmittelbedarf	104	4'054	7'880	9'062	9'791	9'640
Bestehende Schulden	6'730	6'677	5'621	5'596	5'571	5'546
Total Fremdmittel kumuliert	6'834	10'731	13'501	14'658	15'362	15'186
Folgekosten neue Investitionen / Anlagen						
Abschreibungen	107	219	378	493	573	566
Zinsen gemäss Mittelfluss	0	26	67	110	151	189
Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsfolgekosten	107	245	445	603	724	756
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-394	268	527	750	823	1'320
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten	-501	23	82	147	99	564
Finanzpolitische Reserve (allg. HH)						
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-501	23	82	147	99	564
Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	38	100	51	513
Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	591	61	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	84	44	47	49	51

Der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst in sämtlichen Planjahren ausgeglichen ab, dies auch aufgrund der Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve. Die positiven Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre bewegen den Gemeinderat dazu, die Abwasser- und Abfallgebühren auf eine Gebührenanpassung hin zu überprüfen.

Allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst nach der Einlage und der Entnahme von zusätzlichen Abschreibungen in sämtlichen Planjahren ausgeglichen ab. Ab 2021 bis und mit 2023 sind minime Ertragsüberschüsse geplant, dies vor allem durch die Auflösung der Neubewertungsreserve. Ab 2024 fallen die Abschreibungen für das bestehende Verwaltungsvermögen weg, weshalb ab diesem Planjahr mit einem Ertragsüberschuss in der Grössenordnung

eines Steuerzehntels zu rechnen ist. Ein Steuerzehntel beträgt im Durchschnitt während der Planjahre Fr. 491'000.00.

Der Handlungsspielraum für die Finanzierung von neuen Investitionen beträgt im Mittelwert pro Jahr rund Fr. 737'000.00 und steigt somit gegenüber den letztjährigen Berechnungen leicht an. Im Finanzplan wird mit einer gleichbleibenden Steueranlage von 1,79 sowie einer gleichbleibenden Liegenschaftssteuer gerechnet. Der Bilanzüberschuss beträgt in sämtlichen Planjahren unverändert Fr. 4,12 Mio. Die zusätzlichen Abschreibungen (finanzpolitische Reserven) nehmen um total Fr. 50'000.00 zu. Somit beträgt der Kontostand Ende 2024 voraussichtlich Fr. 2,68 Mio. Die finanzpolitische Reserve ist Bestandteil des Eigenkapitals. Der Finanzplan 2020 bis 2024 ist aufgrund der voraussichtlichen Ergebnisse tragbar.

Ergebnisse Allgemeiner Haushalt	Beträge in Fr. 1'000					
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-487	140	411	630	700	1'194
Investitionen und Finanzanlagen						
Steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'218	3'775	2'010	2'380	2'033	1'440
Finanzanlagen	-90	-40	86	-57	-250	-500
Total Investitionsfolgekosten	104	201	373	530	649	681
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten	-591	-61	38	100	51	513
Finanzpolitische Reserve						
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-591	-61	38	100	51	513
Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	38	100	51	513
Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30 %)	0	61	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-591	0	0	0	0	0

Fremdkapital

Aufgrund der geplanten Neuinvestitionen zeichnet sich ab 2020 eine Neuverschuldung ab. Der berechnete Fremdmittelbedarf beträgt Fr. 4,00 Mio. und steigt bis Ende der Planperiode auf total Fr. 9,64 Mio. an. Die bestehenden Schulden reduzieren sich während des Prognosezeitraums um Fr. 1,20 Mio. auf Fr. 5,54 Mio. Die Liquiditätsplanung wird rollend angepasst. Bei gleichbleibendem Zinsniveau ist eine Neuverschuldung unproblematisch und belastet die Erfolgsrechnung nur moderat. Neuverschuldungen sollen aber dennoch vermieden werden. Investitionen sind soweit als möglich aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Antrag des Gemeinderates:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,79 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,0‰
- Genehmigung Budget 2020 bestehend aus:

Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 17'817'208.00
Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 17'762'268.00
Aufwandüberschuss	Fr. 54'940.00
Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr. 15'666'488.00
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr. 15'605'868.00
Aufwandüberschuss	Fr. 60'620.00
Aufwand	
SF Abwasserentsorgung	Fr. 996'720.00
Ertrag SF Abwasserentsorgung	Fr. 995'100.00
Aufwandüberschuss	Fr. 1'620.00
Aufwand SF Abfall	Fr. 535'300.00
Ertrag SF Abfall	Fr. 542'600.00
Ertragsüberschuss	Fr. 7'300.00

Aufwand SF Regiofeuerwehr	Fr. 618'700.00
Ertrag SF Regiofeuerwehr	Fr. 618'700.00
Ergebnis	Fr. 0.00

d) Kenntnisnahme des Investitionsbudgets 2020 mit Nettoinvestitionen von Fr. 4'324'000.00

2. Erneuerung Lugenbachweg, Kreditgenehmigung

Ausgangslage

Der Lugenbachweg wird seit Aufhebung der Käserereigenossenschaft Lugenbach von der Gemeinde Sumiswald unterhalten. Der Grundeigentümer der Parzelle Nr. 2857 (direkt an den Lugenbachweg angrenzend) hat im Rahmen der Teilrevision der Ortsplanung im Jahr 2009 eine Teilfläche als Bauland einzonen lassen. Die genannte Parzelle wurde zwischenzeitlich abparzelliert. Das Baugesetz des Kantons Bern sieht die öffentliche Erschliessung bis zur Baulandparzelle vor. Bauvorhaben dürfen nur bewilligt werden, wenn sichergestellt ist, dass das Baugrundstück auf den Zeitpunkt der Fertigstellung des Baus oder der Anlage, wenn nötig bereits bei Baubeginn, genügend erschlossen ist. Die Erschliessung soll die zonen-gemässe Nutzung der Grundstücke ermöglichen, indem diese zugänglich gemacht, mit Wasser und Energie versorgt und die Abwasser beseitigt werden. Bis auf die Zufahrt ist das Grundstück erschlossen. Die Erschliessung der Zufahrt hat über den Lugenbachweg via alte Käserei zu erfolgen. Die Erschliessung der Gesamtparzelle ist im Finanzplan im Jahr 2021 vorgesehen. Die Gemeinde kann deshalb den Zeitpunkt der Erschliessung, soll diese

zu einem früheren Zeitpunkt erfolgen, selber bestimmen. Hierzu kann mit dem Grundeigentümer auch eine vertragliche Lösung vereinbart werden.

Erneuerung Lugenbachweg

Der Lugenbachweg ist in einem schlechten Zustand und müsste unabhängig vom vorliegenden Geschäft saniert werden. Mit der geplanten Bebauung der eingezonten Grundstücke und der damit einhergehenden Erschliessung der beiden Parzellen wird eine Sanierung geradezu notwendig. Die Gemeinde Sumiswald führte mehrere Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern durch. Dabei wurde vereinbart, dass die Gemeinde auf eine finanzielle Beteiligung (Grundeigentümerbeiträge) verzichtet und die Sanierungs- wie auch die Unterhaltskosten übernehmen wird. Im Gegenzug wird die benötigte Fläche für die Strassenverbreiterung unentgeltlich durch die Eigentümer zur Verfügung gestellt. Der Weg soll neu auf 3,20 Meter verbreitert werden. Zusätzlich ist ein Bankett von je einem halben Meter vorgesehen, sodass die effektive Strassenbreite 4,20 Meter betragen wird. Die reine Belagsfläche ist auf 3,20 Meter geplant. Mit der Umsetzung soll der Verkehr zu den Gewerbebetrieben und zur geplanten Überbauung besser bewältigt werden können. Der Gemeinderat hat im Oktober 2018 einen Verpflichtungskredit von Fr. 24'000.00 für die Planung des Vorprojekts genehmigt. Im Bereich ehemaliges Schützenhaus (ab Kantonsstrasse) bis ehemalige Käserei Lugenbach (Huttwilstrasse–Lugenbachweg) wird aus Sicherheitsgründen eine Verbreiterung bzw. Verschiebung der Einfahrt erforderlich sein.

Baubewilligung

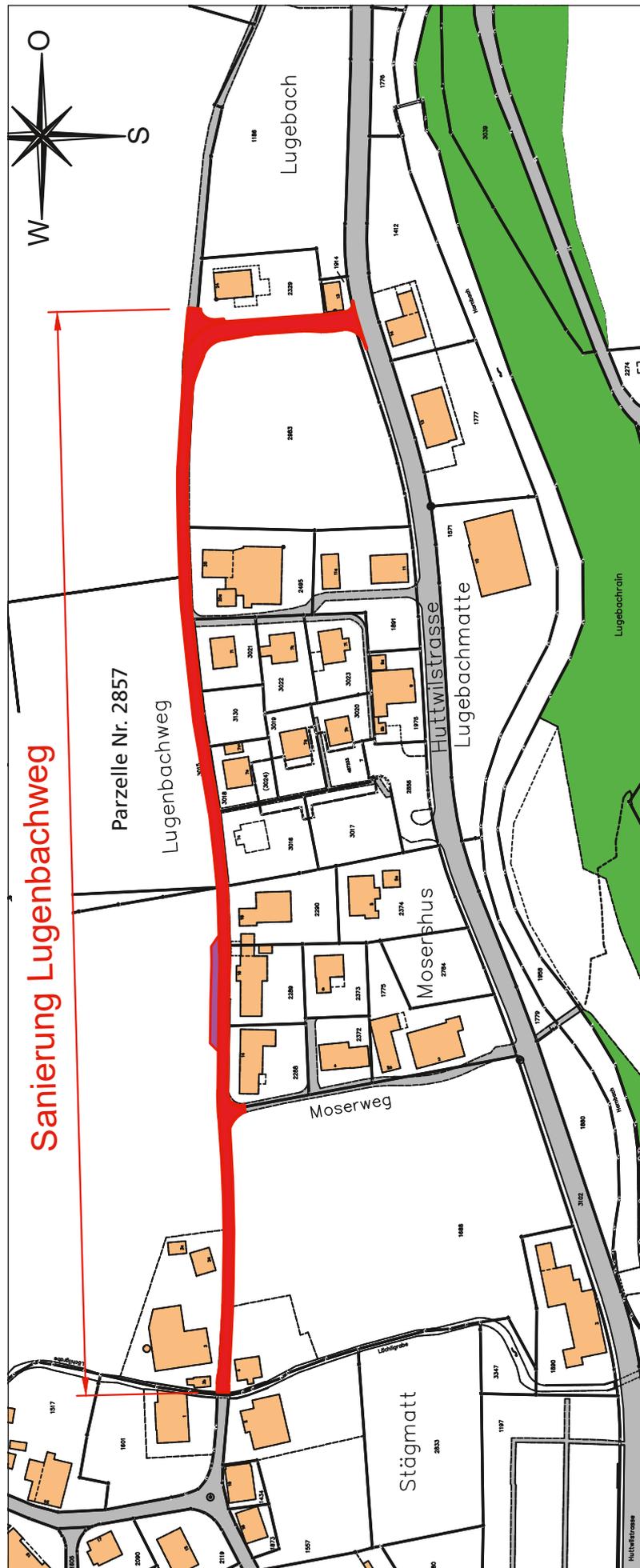
Die Erneuerung des Lugenbachwegs benötigt eine Baubewilligung durch das Regierungsverwaltungsrat Emmental. Das Projekt wird von der Ingenieurbüro ITE GmbH, Sumiswald, begleitet.

Absichtserklärung Eigentümer

Der Grundeigentümer der eingezonten Parzelle hat eine Vereinbarung unterzeichnet, wonach er die Bebauung des Landes in den Jahren 2022 und 2023 anstreben wird.

Kosten

Baumeisterarbeiten	Fr. 370'000.00
Ingenieurarbeiten, Bauleitung	Fr. 50'000.00
Erneuerung Strassenbeleuchtung	Fr. 35'000.00
Strassenentwässerung	Fr. 45'000.00
Geometer, Notar, Schätzer,	
bodenkundliche Baubegleitung	Fr. 45'000.00
Anpassungen private Vorplätze	Fr. 10'000.00



Containerplatz, Markierungen, Signale usw.	Fr. 7'000.00
Ansaat, Ertragsausfall	Fr. 5'000.00
Baubewilligung, Publikationen, Versicherungen	Fr. 5'000.00
Unvorhergesehenes	Fr. 23'000.00
Total Neuerschliessung Lugenbachmatte	Fr. 595'000.00

Die jährlichen Folgekosten setzen sich wie folgt zusammen:

Abschreibungen	Fr. 14'875.00
Kalkulatorische Zinsen	Fr. 5'057.50
Total	Fr. 19'932.50

Die Finanzkommission hat die Tragbarkeit der Investitionskosten bestätigt. Die Finanzierung erfolgt mit vorhandenen und zu beschaffenden Mitteln gemäss Liquiditätsplan der Gemeinde.

Baustart

Der Start der Erneuerung des Lugenbachwegs wird auf den Frühling 2021 vorgesehen.

Stellungnahme Gemeinderat

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich die Sanierung mit Verbreiterung des Lugenbachwegs lohnen wird und eine wesentliche Verbesserung für die Anwohner darstellen wird.

Antrag des Gemeinderates

Die Gemeindeversammlung wird beantragt:

1. dem Verpflichtungskredit von Fr. 595'000.00 inkl. MwSt. für die Erneuerung des Lugenbachwegs zuzustimmen und
2. dem Gemeinderat die Kompetenz für den Vollzug zu erteilen.

3. Kreditabrechnung

Sanierung / Umbau Kindergarten am Bach

Ausgangslage

Am 12. Dezember 2016 stimmte die Gemeindeversammlung dem Projekt «Sanierung/Umbau Kindergarten am Bach», Oeleweg 12 in Wasen zu und genehmigte einen Investitionskredit von Fr. 900'000.00.

Der Gemeinderat hat daraufhin auf Antrag der Hochbaukommission im Februar 2017 eine nichtständige Kommission im Sinne einer Arbeitsgruppe bestellt, die sich aus dem Präsidenten der Hochbaukommission, Simon Bärtschi, dem Kommissionsmitglied Urs Reist, Standortschulleiter/-in Wasen Beat Peverelli bzw. Franziska Wagner, dem Hauswart Walter Wüthrich und dem Architekten Ismael Brand sowie dem Bauverwalter und der Verwaltungssekretärin zusammensetzte.



Die Arbeitsgruppe war hauptsächlich für das Submissions-/Offertverfahren verantwortlich und hatte die Bauleitung inne.

Das Bauprogramm wie der Zeitplan konnten trotz anfänglicher Verzögerungen eingehalten werden. Anlass zu eingehenderen Diskussionen boten in etwa der Anbau des offenen Treppenhauses sowie die im Untergeschoss geplante Garderobe. Die Differenzen konnten mehrheitlich bereinigt werden. Je intensiver sich die Arbeitsgruppe mit der Sanierung beschäftigte, desto länger wurde die Liste der Notwendigkeiten, aber auch die der offenen Wünsche. Die Arbeitsgruppe versuchte, mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln das Bestmögliche herauszuholen. Mit viel Engagement ist es gelungen, die Kreditvorgaben nahezu einzuhalten. Die grösste Herausforderung bestand darin, Arbeiten, die nicht im bewilligten Kredit enthalten waren, unter einen Hut zu bringen. Die Sanierung sowie der Umbau der Liegenschaft mit dem Ziel, zwei Kindergartenklassen im selben Gebäude betreuen und unterrichten zu können, darf letztendlich als gelungen bezeichnet werden. Den Kindern müssen nach den geltenden Vorschriften genügend Spiel- und Aufenthaltsflächen und den Lehrkräften genügend Stauraum zur Verfügung stehen. Die beiden Kindergärten verfügen über je einen Haupt- bzw. Gruppenraum zum Unterrichten und Spielen. Des Weiteren wurden

getrennte Toiletten, je ein Küchen-/Essraum und Putzräume eingebaut. Die neuen Räume sind gross, hell sowie zweckmässig und können durch die Kindergartenlehrkräfte in verschiedene Spiel- bzw. Nutzecken eingerichtet werden.

Der Spielplatz wurde ebenfalls neu gestaltet und angepasst. Er entspricht der einschlägigen und aktuellen bfu-Norm «Spielplatzgeräte und Spielplatzböden». Der Standort der Kugelstossanlage musste wegen der Neugestaltung des Spielplatzes versetzt werden.

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien 2018 konnte der Kindergarten Gmünden in die neuen Räumlichkeiten einziehen.

Am 18. August 2018 fand der Tag der offenen Tür für die Bevölkerung statt.

Kreditabrechnung

Verpflichtungskredit Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016	Fr. 900'000.00
Ausgabe in der Investitionsrechnung nach Genehmigung Gemeinderat vom 19. August 2019	Fr. 903'699.15
Kreditüberschreitung brutto	Fr. 3'699.15
Diese Kreditüberschreitung begründet sich damit, dass die folgenden zusätzlichen Aufwendungen nicht im seinerzeit genehmigten Kredit enthalten waren:	
Kindergartenprovisorium im Schulhaus Fritzenhaus (Umzug, bauliche Massnahmen, Putzstunden)	Fr. 5'934.85
Eigenleistungen (Stunden der Verwaltung und der Werkhofequipe, Baureinigung, Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe)	Fr. 17'786.45
Aufrichtefest mit Handwerkern, Tag der offenen Türe	Fr. 1'527.75
Erstellung und Beurkundung Dienstbarkeitsvertrag mit Eigentümerin Nachbarparzelle	Fr. 1'151.20
Sanierung Kindergartenräume «am Bach» im Erdgeschoss	Fr. 22'432.75
Total	Fr. 48'833.00

Bereits im Dezember 2017 wurde der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern ein Gesuch für einen Beitrag aus dem Lotteriefonds an den Neubau eines Spielplatzes sowie einer Wegsanierung eingereicht. Aufgrund der geltenden rechtlichen Bestimmungen wurde ein Beitrag gewährt. Die Kreditabrechnung sieht netto daher wie folgt aus:

Zu genehmigender Verpflichtungskredit brutto	Fr. 903'699.15
Abzüglich Beitrag Lotteriefonds Kanton Bern	Fr. 8'610.00
(Neubau Spielplatz und Wegsanierung)	
Abzüglich Beitrag Sportfonds	

Kanton Bern	Fr. 690.00
(Beitrag an Kugelstossanlage)	
Nettokosten	Fr. 894'399.15

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung möchte die vom Gemeinderat genehmigte Abrechnung betreffend Sanierung/Umbau Kindergarten «am Bach» mit einem Gesamtbetrag von Fr. 903'699.15 und damit einer Kreditüberschreitung von Fr. 3'699.15 gegenüber dem seinerzeit bewilligten Betrag von Fr. 900'000.00 zustimmen.

4. Kreditabrechnung Sanierung Spitalstrasse

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung stimmte am 19. Juni 2017 einem Bruttokredit von Fr. 580'000.00 für die Sanierung der Spitalstrasse zu.

Der Baustart erfolgte im April 2018.

Bereich DLZ Sumiswald AG und SumiA

Zu Beginn der Bauarbeiten wurde im Bereich des ehemaligen «Notspitals» und beim Durchgang zur Einstellhalle die Strasse aufgerissen, um die Linienführung und das Verlegen der neuen Rohre durch die Fachspezialisten der Wasserversorgungsgenossenschaft Sumiswald und der Energie AG Sumiswald abzusprechen. Die Swisscom meldete zu diesem Zeitpunkt die Absicht an, ihre unterirdischen Schächte ebenso umzubauen. Die Grabarbeiten liessen eine ungenügende Foundationsschicht zum Vorschein kommen, was entsprechende Massnahmen erforderte. Bis Ende Mai 2018 waren die Rohre eingebaut und die offenen Leitungsgräben wiederum gefüllt. Der Randabschluss bis zur Einfahrt zur Einstellhalle wurde leicht versetzt und der Belag (ohne Deckbelag) eingebaut. Auf der Strassenseite der DLZ Sumiswald AG wurde die Foundationsschicht erneuert und verstärkt.

Als weitere Schritte folgten Planearbeiten, der Einbau der Tragschicht und das Aufbringen des Deckbelags auf dem verbreiterten Gehweg.

Bei der Kreuzung Spitalstrasse/Archgässli wurden Rohre für die Energie AG Sumiswald eingebaut. Wo notwendig, wurde anfangs August 2018 die Foundationsschicht ersetzt. Die Randabschlüsse wurden örtlich erneuert. Daraufhin wurden die Tragschicht und anschliessend der Deckbelag eingebaut.

Ab DLZ Sumiswald AG/SumiA bis Teussenhohle

Bis Ende Juni 2018 waren auch im oberen Bereich der Spitalstrasse die letzten Randabschlüsse ersetzt und der neue Belag auf der Bifangstrasse eingebaut. Die Schachtabdeckungen mussten teilweise ersetzt bzw. angepasst werden. Im Verlaufe des

Monats Juli 2018 wurde nach vorgängigen Vorberbeitungsarbeiten (wie beispielsweise Auffräsen des alten Belags) der Deckbelag aufgetragen. Oberhalb der Einmündung Breitenweg zeigte sich, dass die Tragschicht mehrheitlich ungenügend war und ersetzt werden musste. Die Bauabnahme erfolgte am 12. Dezember 2018. Nachträgliche Ergänzungen am bestehenden Gehweg sowie bei der Strassenbeleuchtung wurden noch im Frühling 2019 ausgeführt. Die Behörde und die Abteilung Bau und Betrieb von Sumiswald danken der Bevölkerung nachträglich für das nötige Verständnis und die Geduld während der Bauarbeiten.

Kreditabrechnung

Verpflichtungskredit Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2017	Fr. 580'000.00
Ausgabe in der Investitionsrechnung nach Genehmigung Gemeinderat vom 19. August 2019	Fr. 389'571.90
Kreditunterschreitung	Fr. 190'428.10

Die Kostenunterschreitung begründet sich damit, dass die Baumeisterarbeiten generell günstiger ausgeführt werden konnten. Die Grabarbeiten für die Erneuerung der Wasser- und Stromleitungen waren zwar in der Offerte unter «Baumeisterarbeiten» enthalten, wurden jedoch direkt der Wasserversorgungsgenossenschaft Sumiswald und der Energie AG Sumiswald in Rechnung gestellt. Ein Teil der Projektierungskosten sowie der Bauleitung wurde nach Beendigung der Arbeiten der Wasserversorgungsgenossenschaft weiterverrechnet.

Antrag des Gemeinderates:

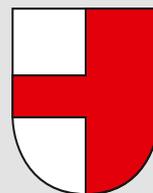
Die Gemeindeversammlung möchte die vom Gemeinderat genehmigte Abrechnung betreffend die Sanierung der Spitalstrasse mit einem Gesamtbetrag von Fr. 389'571.90 und damit einer Kreditunterschreitung von Fr. 190'428.10 gegenüber dem seinerzeit bewilligten Betrag von Fr. 580'000.00 zur Kenntnis nehmen.



5. Orientierungen des Gemeinderates

- keine

6. Verschiedenes



An der Gemeindeversammlung wird unser neuer Imagefilm über die Gemeinde Sumiswald vorgestellt.

Der Kurzfilm wurde von Tim Röthlisberger, Sumiswald, produziert und soll auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet sowie an Anlässen präsentiert werden.

Mitteilungen 3. Quartal 2019

- Der Kanton Bern verfolgt seit einigen Jahren das Ziel, die Anzahl Gemeinden zu reduzieren. Die Reduktion von ehemals 400 Gemeinden auf unter 350 ist für einen Grossteil des Kantonsparlaments und der Regierung nicht ausreichend. Die Gemeinde Sumiswald hat im April dieses Jahres an einer Landsgemeinde in Wimmis zum Thema «Erhaltung der Gemeindevielfalt» teilgenommen, woraus ein Resolutionspapier hervorging. Dieses beinhaltet unter anderem, dass der Kanton Bern alle Gemeinden als gleichwertig anerkennt und ihnen das uneingeschränkte Existenzrecht garantiert oder/und der ländliche Raum gegenüber den städtischen Gebieten in planerischer und wirtschaftlicher Hinsicht nicht benachteiligt wird. Die Resolution wurde am 9. September 2019 an Regierungsrätin Evi Allemann (Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektorin) übergeben.
- Bereits im Juli 2013 hat der Gemeinderat für Sanierungsarbeiten beim Strassenabschnitt Rösslikreuzung bis Einfahrt Sonn matt einen Verpflichtungskredit von Fr. 94'000.00 bewilligt. Die Arbeiten haben sich dann aber verzögert. Eine zwischenzeitlich durchgeführte Strukturwertanalyse (= Analyse der Beschaffenheit) an der Kurzeneistrasse hat ergeben, dass eine Total-sanierung notwendig wird. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund Fr. 180'000.00. Darin sind auch die Erneuerung des Trottoirs, die Strassenentwässerung sowie verschiedene Anpassungsarbeiten eingerechnet. Auf Antrag der Tiefbaukommission genehmigte der Gemeinderat einen Nachkredit über Fr. 86'000.00.
- Im Investitionsbudget 2019 sind für Sanierungsarbeiten im Singsaal des Oberstufenschulhauses Sumiswald Fr. 50'000.00 vorgesehen. Es sind folgende Arbeiten geplant: Sanierung Bühne mit neuem Parkett, Malerarbeiten, Erneuerung Vorhänge, Erneuerung Lichtanlagen mit Verteiler. Der Gemeinderat hat den erwähnten Kredit freigegeben.
- Der Gemeinderat erachtet die fachliche Kompetenz des Personals als wichtigen Punkt, weshalb Aus- und Weiterbildungen aktiv gefördert werden. Er stimmte den folgenden Gesuchen zum Besuch des einjährigen Fachausweislehrgangs Gemeindefachmann/Gemeindefachfrau mit Beginn Mai 2020 zu:
 - Céline Bücherer, stellvertretende Abteilungsleiterin Finanzen
 - Lena Müller, Sachbearbeiterin Einwohner- und Fremdenkontrolle und stellv. Schulsekretärin
 - Benjamin Grossenbacher, Liegenschaftsverantwortlicher Abteilung Bau und Betrieb
- Im Jahr 2007 wurde die zweite Etappe zur Attraktivierung der Kernzone Sumiswald umgesetzt. Die Installation von Stehlampen im Bereich der Kirchgasse war damals Projektbestandteil. Inzwischen können vom Lieferanten keine Ersatzteile mehr geliefert werden. Die Energie AG Sumiswald wird aus diesem Grund neue Bodenlampen einbauen, welche überfahrbar sind.
- Der Gemeinderat genehmigte auf Antrag der Hochbaukommission einen Verpflichtungskredit von Fr. 50'000.00 für den Ersatz der Eingangstüren in der Turnhalle Wasen i/E. Infolge Mehraufwendungen beim Aus- bzw. Einbau (Spitzarbeiten am Boden) der Eingangstüren, Einbau einer Panikfunktion sowie durch Erneuerung der Bodenbeschichtung durch eine Spezialfirma wie auch bei der Montage von neuen Türschliessern wurde der Kredit um Fr. 6'323.20 überschritten.
- Der Akkordeon-Fonds der Musikschule Sumiswald wurde mangels Nachfrage aufgelöst. Gemäss Fondsverordnung fällt der finanzielle Restbestand der Gemeinde Sumiswald zu und ist für die musikalische Ausbildung der Schüler zu verwenden. Auf Empfehlung der Musikschule und der Bildungskommission hat der Gemeinderat beschlossen, das Geld dem Stipendienfonds der Musikschule zu übertragen.
- Der ständige Wahlausschuss besteht einerseits aus Vertretern der politischen Parteien und andererseits aus dem Gemeindepersonal. Dieser Ausschuss wird jeweils bei Proporz- und Majorzwahlen (Nationalrat, Grossrat und Gemeinderat) eingesetzt. Der Gemeinderat hat Lena Müller, Zollbrück, als neues Mitglied in den ständigen Wahlausschuss gewählt.
- Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern hat mit Verfügung vom 3. Juli 2019 die Änderung des Zonenplans und des Baureglements betreffend Umzonung der Sport- und Freizeitzone (ZSF) in eine Zone für öffentliche Nutzung (ZÖN) der Parzelle Nr. 865, Standort Trachselwaldstrasse in Grünen, im Zusammenhang mit dem Neubau Werk- und Entsorgungshof genehmigt.

- Der Gemeinderat hat den Anhang I zur Benützungsordnung für Räume und Sportanlagen überarbeitet und auf 1. Oktober 2019 in Kraft gesetzt. Bisher waren sämtliche einmalige Nutzungen kostenpflichtig. Neu zahlen Vereine und Firmen mit Sitz in der Gemeinde Sumiswald nur noch bei kommerziellen Nutzungen eine entsprechende Miete. Eine kommerzielle Nutzung liegt vor, wenn es eines Gesuchs um gastgewerbliche Einzelbewilligung bedarf und/oder Eintritt verlangt wird.
- Auf Antrag der Sicherheitskommission hat der Gemeinderat beschlossen, nicht verkaufte SBB-Tageskarten am Gültigkeitstag für Fr. 30.00 abzugeben.
- Die Situation an der Lüderenstrasse muss wegen Steinschlägen und Murgängen laufend geprüft und beurteilt werden. Die Verantwortung liegt bei der Gemeinde Sumiswald. Der letzte grössere Fels- und Materialsturz hat sich im Mai dieses Jahres ereignet. Die Montage von neuen Maccaferri-Drahtseilnetzen würde aus Sicht der Fachspezialisten grössere Steinschläge und Rutsche verhindern. Mittels Felsreinigungen und Abtragungen der Hangkanten könnten weitere Risiken minimiert werden. Anlässlich einer Begehung vor Ort mit kantonalen Vertretern wurden dafür vier Etappen bzw. Standorte entlang der Lüderen-Fluh bestimmt. Die Leistungen werden wie folgt definiert:
 - Verbauungsfläche vorbereiten
 - Verankerung für die Maccaferri Netze bohren und vermörteln
 - Maccaferri Netze verlegen und Endmontage derselben
 Der Gemeinderat genehmigte auf Antrag der Tiefbaukommission für die Ausführung dieser Arbeiten einen Verpflichtungskredit von Fr. 130'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung 2019.
- Der Gemeinderat hat die Termine für die ordentlichen Gemeindeversammlungen 2020 wie folgt festgelegt:
 - Donnerstag, 18. Juni 2020 in Wasen i/E zur Behandlung der Jahresrechnung 2019
 - Dienstag, 15. Dezember 2020 in Wasen i/E zur Behandlung des Budgets 2021
- Der Gemeinderat nimmt folgende Kreditabrechnungen zur Kenntnis:

Objektkredit für diverse Leitungssanierungen pro 2015 zu Lasten des Rahmenkredits Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2013–2017	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 511'000.00
Gesamtausgaben	Fr. 372'298.05
Kreditunterschreitung	Fr. 138'701.95
Objektkredit für GEP-Massnahmen pro 2016 mit Realisierung im Jahr 2017 zu Lasten des Rahmenkredits GEP 2013–2017	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 591'000.00
Gesamtausgaben	Fr. 311'022.00
Kreditunterschreitung	Fr. 279'978.00
Schliessung Schule Fritzenhaus, Abrechnung Abschlussfest	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 6'800.00
Gesamtausgaben	Fr. 5'209.00
Kreditunterschreitung	Fr. 1'591.00
Verpflichtungskredit «Duschensanierung Turnhalle Wasen i.E.»	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 135'000.00
Gesamtausgaben	Fr. 129'592.70
Kreditunterschreitung	Fr. 5'407.30
Verpflichtungskredit «Sanierung der Durchlässe Wassergraben und Sattel»	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 85'000.00
Gesamtausgaben	Fr. 76'560.40
Kreditunterschreitung	Fr. 8'439.60
Verpflichtungskredit «Vorprojekt Strassensanierung Süllenbachstrasse inkl. Zufahrt Hauenfluh»	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 23'000.00
Gesamtausgaben	Fr. 10'008.05
Kreditunterschreitung	Fr. 12'991.95
Verpflichtungskredit «Sanierung Hoferschliessung Riedmatte»	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 34'000.00
Gesamtausgaben	Fr. 27'686.00
Kreditunterschreitung	Fr. 6'314.00
Verpflichtungskredit «Sanierung bzw. Aufhebung von Fussgängerstreifen»	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 90'000.00
Gesamtausgaben	Fr. 62'943.30
Kreditunterschreitung	Fr. 27'056.70

Personelles



Ruth Bieri, Sumiswald, hat am 1. November 2019 ihre 60%-Stelle als Verwaltungsangestellte Finanzen angetreten. Vor Stellenantritt arbeitete sie während gut zehn Jahren in der kantonalen Verwaltung bei verschiedenen Betriebsämtern. Der Gemeinderat wie auch das Verwaltungsteam wünschen Ruth Bieri viel Freude und Erfolg bei der neuen Herausforderung.

Das Verwaltungsteam wünscht Ruth Bieri viel Freude und Erfolg bei der neuen Herausforderung.

Ehrungen / Jungbürgerfeier 2019

Patronat: Einwohnergemeinde Sumiswald
Organisation: Einwohnergemeinde Sumiswald,
Sportkoordinatorin

Ehrungen

Voraussetzungen

Die zu ehrende Person muss in der Gemeinde Sumiswald wohnhaft sein. Zu ehrende Mannschaften/Vereine müssen ihren Vereinssitz in Sumiswald haben. Die zu Ehrenden müssen den Leistungsnachweis nach den Richtlinien «Gemeinde Sumiswald ehrt» Ziffer 3.3 im Zeitraum des Kalenderjahres 2019 erfüllen. (Die Richtlinien sind auf der Homepage oder der Gemeindeverwaltung einsehbar).

Infos und das Meldeblatt

können bei der Gemeindeverwaltung Sumiswald und über die Homepage www.sumiswald.ch bezogen werden.

Meldeschluss

Freitag, 24. Januar 2020

Meldestelle

Die Meldeblätter sind bei der Gemeindeverwaltung, z.H. Präsidialkommission, Lütoldstrasse 3, 3454 Sumiswald, einzureichen.

Selektionsgremium

Gemäss der Richtlinien

«Gemeinde Sumiswald ehrt»:

- zwei Mitglieder aus der Präsidialkommission
- Sekretär der Präsidialkommission
- Sportkoordinatorin Sumiswald
- je ein Vertreter aus dem Ortsverein Wasen i.E. und dem Verkehrsverein Sumiswald

Ehrungsanlass inklusive Jungbürgerfeier

Datum: Freitag, 21. Februar 2020, 19.00 Uhr

Ort: Forum Sumiswald, Burghof 104, Sumiswald (Sporthalle)

Bemerkungen

- Der Anlass ist öffentlich.
- Die nominierten Personen und Gruppen werden von der Jury informiert und eingeladen.
- Die Jungbürger werden persönlich zum Anlass eingeladen.
- Für Verpflegung am Anlass ist gesorgt.

Auskunft

Gemeindeverwaltung Sumiswald,
Sekretariat Präsidialkommission,
Telefon 034 432 33 44

Das Organisationskomitee

Gemeinde Sumiswald ehrt 2019 und Jungbürgerfeier

Schalten Sie Ihr Handy noch ab und zu aus?

Wenden Sie sich an uns, um wieder die Kontrolle über Ihren Konsum von Digitalen Medien zu gewinnen.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit

☎ 034 427 70 70

✉ burgdorf@beges.ch

💬 Live-Chat

🌐 www.bernergesundheit.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Der «Sternen» in Grünen

Dokumente und Fotos des Gasthauses Sternen in Grünen, das hie und da traditionellerweise noch immer «Stöckli» genannt wird, scheinen spärlich vorhanden zu sein.

Bekannt ist jedenfalls, dass zu Beginn des vorigen Jahrhunderts im «Sternen» ein Paul Eggimann gewirtet hat. Das Haus ging 1939 dann in den Besitz der Familie von Hans Eggimann-Steck (Stöckli-Hans) über, die bis in die frühen 1970er-Jahre wirtete und die Wirtschaft danach vorerst verpachtete.

Anno 1983 kaufte dann Familie Rhyn, die zuvor im Sumiswalder «Kreuz» gewirtet hatte, den Gasthof in Grünen und baute ihn 1987 um. Die Eltern Rhyn führten den «Sternen» bis 1997, danach übernahm Sohn Beat das Haus und leitete den Betrieb zusammen mit Alexandra Sedlmaier. In dieser Zeit entwickelte sich der «Sternen» zu einem bei Alt und Jung beliebten Treffpunkt, nicht zuletzt des integrierten Pubs wegen. Die Ära Rhyn endete 2016, als Beat seinen Gasthof verkaufte. Seither amtieren Bülent Güven und Ibrahim Cifci gemeinsam als neue Pächter des «Sternen».

Text und Bilder ds



Rössli, Kreuz und Grütli

Heute tragen Beizen und Restaurants Namen wie «Okra», «Yamaraki» oder «Toi et moi» – zumindest in städtischen Gebieten. Anders sieht es in ländlichen Gebieten aus, hier überwiegen noch immer althergebrachte Bezeichnungen.

Im frühen Mittelalter hatten die Tavernen und Schankstuben allerdings noch gar keine eigentlichen Namen. Die Wirte machten mit Kränzen oder Strässen aus Blättern auf sich aufmerksam, später dann mit dem Aufhängen von Weinkrügen oder Tischdecken. Erst im zwölften Jahrhundert kamen Wirtshauschilder in Form von bemalten hölzernen Schildern auf.

Zu jener Zeit bedienten sich Besitzer von Gaststätten aus einer relativ beschränkten Auswahl an Motiven und Symbolen. So dürfte «Sternen» beispielsweise einen religiösen Ursprung haben (die heiligen drei Könige als Schutzheilige der Reisenden, der Stern als Glücksbringer), «Kreuz» und «Bären» wohl dem Familienwappen der Wirte entnommen sein und «Rössli» auf eine Poststation mit Stallungen und Durchreiseverkehr hindeuten. Der gleichen Kategorie zuzuordnen sind etwa «Bahnhof» oder «Pöstli». Die Tier- und Pflanzenwelt wird gut vertreten durch Hirschen, Adler oder Löwen respektive Tannen, Linden oder Ahorne.

Und das «Grütli» im Wasen? Dieser Name ist eine seit Jahrhunderten verwendete Variante von Rütli und hat demzufolge auch den gleichen Ursprung: Rütli oder Rüti kommt von roden, abholzen, urbar machen. Möglich ist auch eine Herkunft, die sich über den Grütliverein (ein Arbeiterverein) oder dessen Krankenkasse herleiten liesse. Ganz abwegig ist dieser Gedanke nicht: Die Grütli-Krankenkasse wurde 1872 gegründet, das Gasthaus im Wasen 1875 erbaut.

Einwohnerbefragung

Im März 2019 wurde im Rahmen der Erarbeitung eines Strategie- und Marketingkonzepts eine Befragung bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Sumiswald durchgeführt. Ziel dieser Befragung war es, die Stärken und Schwächen der Gemeinde Sumiswald zu eruieren und daraus mögliche Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität abzuleiten und zu erarbeiten.

Von den insgesamt 2'560 versendeten Fragebögen wurden 267 Stück retourniert, woraus sich eine Teilnahmequote von mehr als 10 Prozent ergibt. Trotz der eher geringen Rücklaufquote der unter 25-Jährigen ist eine relativ hohe Repräsentativität über alle Bevölkerungsschichten vorhanden. Die Präsidialkommission dankt den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die interessanten und hilfreichen Eingaben.

Auswertung

Die Bevölkerungsbefragung war Bestandteil der Erarbeitung einer Bachelorarbeit zum Thema «Standortanalyse und mögliche Optimierungsmassnahmen für die Gemeinde Sumiswald» im Rahmen des Studiengangs Bachelor of Science in Business der Berner Fachhochschule. Zur Errei-

chung dieses Ziels wurde eine externe und interne Standortanalyse durchgeführt, welche abschliessend folgende Frage beantworten sollte:

«Welche Massnahmen kann die Gemeinde Sumiswald ergreifen, um ihren Standort im Sinne der Einwohner zu optimieren?»

Als Endresultat konnte ein priorisierter Massnahmenkatalog definiert werden, welcher aufzeigen soll, wo die Gemeinde Sumiswald Optimierungspotential hat.

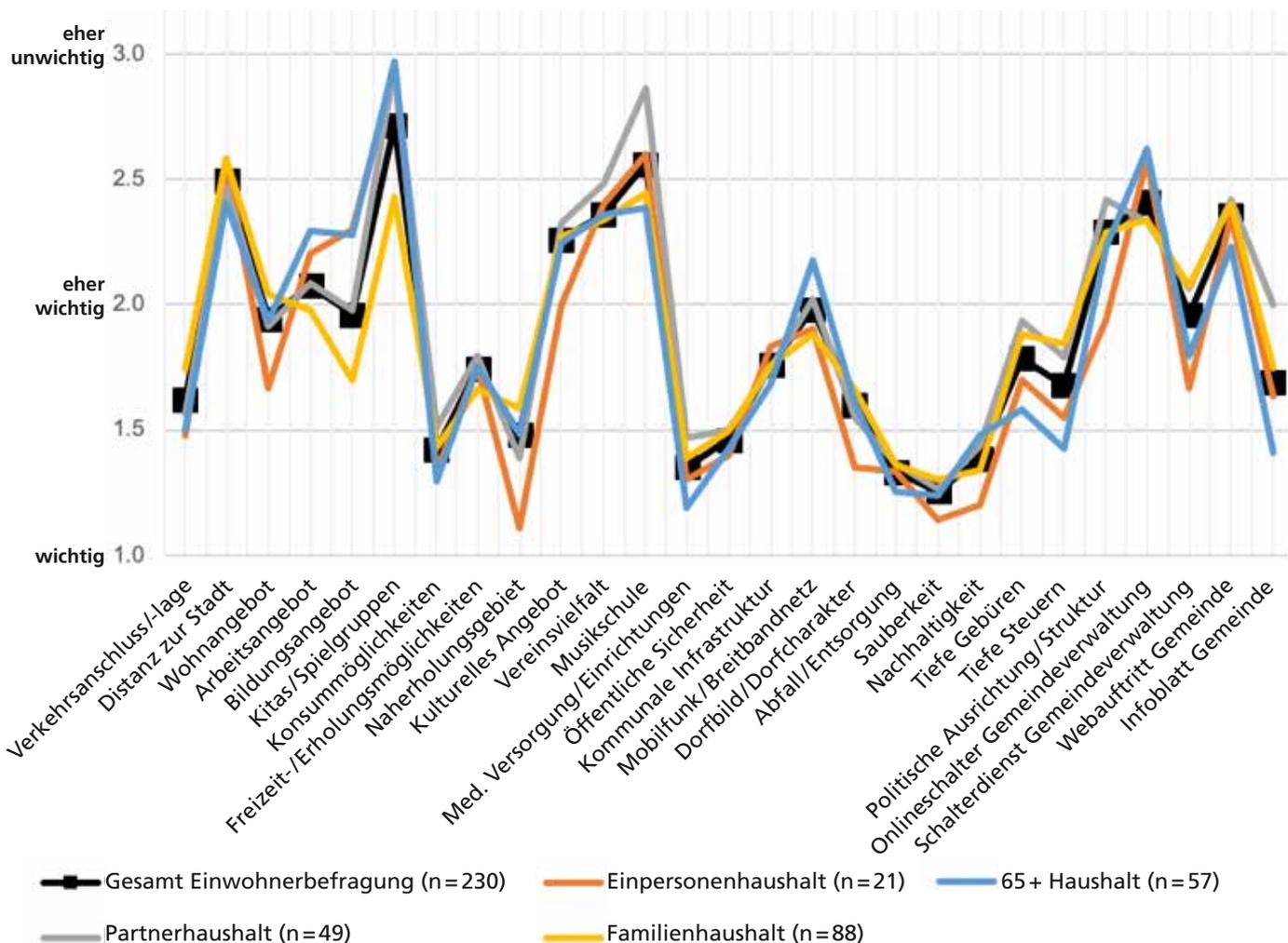
Die interne Standortanalyse (Bevölkerungsbefragung)

Nachfolgend werden einige Resultate der Bevölkerungsbefragung mittels Tabellen grafisch dargestellt. Weitergehende Informationen zu den Resultaten können bei der Gemeindeverwaltung Sumiswald, Abteilung Gemeindeschreiberei, angefragt werden.

Beurteilung der Standortfaktoren

Erläuterung:

Die Tabelle zeigt die Wichtigkeit der einzelnen Standortfaktoren auf. Je höher die Kurve, desto weniger wichtig ist der Faktor.



Bewertung der Standortfaktoren:

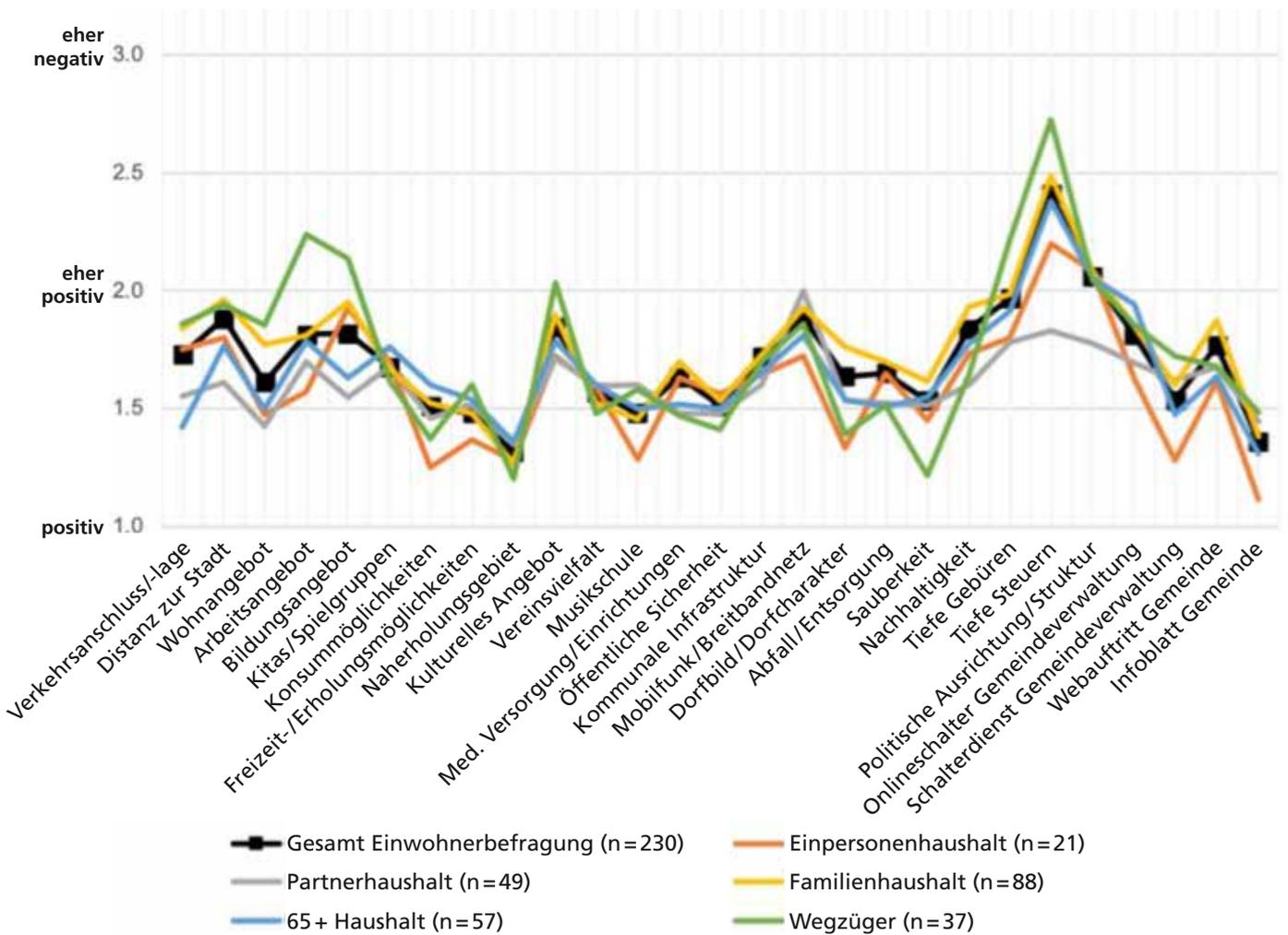
Erläuterung:

Wie werden die Standortfaktoren von der Bevölkerung beurteilt? Aus untenstehender Tabelle ist ersichtlich, dass diese Faktoren nahezu alle positiv bis eher positiv beurteilt werden.

Das «Naherholungsgebiet», das Angebot des

«Gemeindeinfohefts», die «Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten» und die «Musikschule» werden von den Umfrageteilnehmern am positivsten beurteilt.

Am «schlechtesten» haben die «Steuern» und «Gebühren» sowie die «politische Ausrichtung/ Struktur» abgeschnitten.



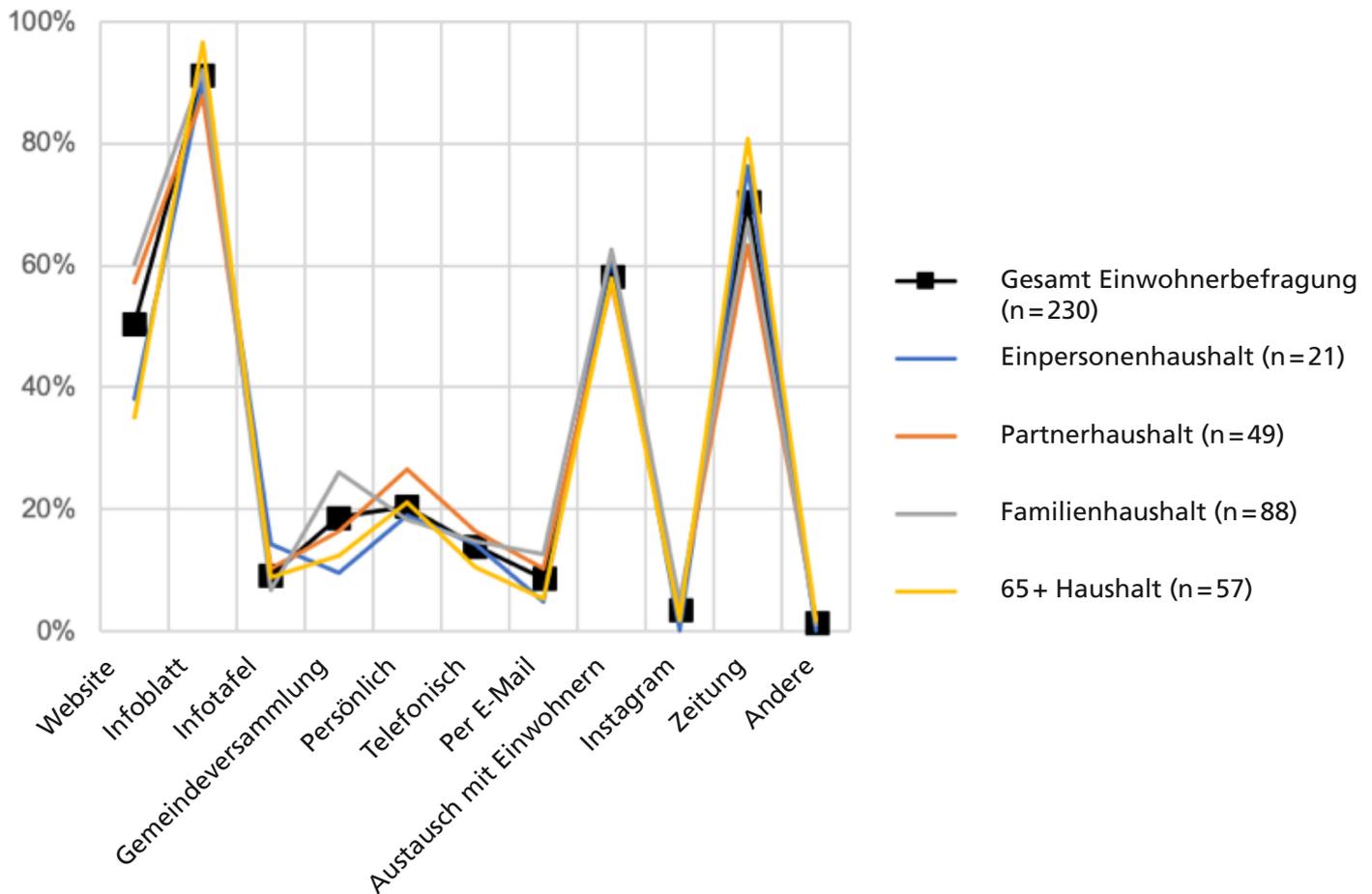
Verbesserungsvorschläge der Einwohner

Erläuterung:

Wie informiert sich die Bevölkerung? Je weiter oben die Kurve ist, desto mehr Personen informieren sich über das entsprechende Informationsmittel. Aus der Tabelle kann entnommen werden, dass das Infoblatt der beliebteste Weg zur Informationsbeschaffung ist. Zudem gehören Zeitungen, die Gemeindewebseite sowie der Austausch mit anderen Einwohnern zu den bevorzugtesten Informationskanälen.

Die Bevölkerung schlägt folgende Verbesserungsmassnahmen vor (am häufigsten erwähnt):

Verbesserungsvorschlag	Anzahl Nennungen
Verbesserung und Angebot	19
Grünabfallsammelstelle	19
Ausbau Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene	17
Schaffung Begegnungszone	17
Metzgerei im Dorf	10
Erhalt Schulen / Ausbau Angebot Tagesschule	10
Erweiterung / Ausbau ÖV	10
Ausbau kultureller Angebote	8
Verkehrsberuhigung im Dorfkern	6
Ausbau Sitzgelegenheiten / Bänkli	6



Resultat und Optimierungsmassnahmen

Die Resultate der externen (Vergleich mit anderen Gemeinden) und internen (Bevölkerungsbefragung) Standortanalyse wurden in einer SWOT-Analyse (Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken) zusammengefasst. So konnten anschliessend Optimierungsmassnahmen ausfindig gemacht werden, welche die Standortattraktivität der Gemeinde steigern sollen. Die Massnahmen wurden entsprechend der Umsetzbarkeit, des Effekts, der Wichtigkeit und der Dringlichkeit wie folgt priorisiert (Vorschlag):

Priorität A

- Optimierungsmassnahmen
- Ausbau Jugendangebot
- Ausbau Kinderbetreuungsangebot
- Überarbeitung Grüngutabfallkonzept

Priorität B

- Schaffung Begegnungszonen
- verkehrsberuhigende Massnahmen
- Neugestaltung Dorfplatz
- ÖV-Ausbau
- Anstrengungen Nachhaltigkeit

Priorität C

- Aktionen gegen Littering
- Ausbau Sitzgelegenheiten
- Erneuerung Gemeindegewebseite

Die vorliegende Priorisierung ist als Vorschlag zu verstehen. In einem nächsten Schritt wird eine Arbeitsgruppe die Massnahmen zur Optimierung des Standortes überprüfen, bewerten und die Bevölkerungsumfrage im Detail auswerten. Die Arbeitsgruppe kann der Präsidialkommission nach Auswertung weitere Optimierungsmassnahmen oder Änderungen in der Priorisierung vorschlagen. Das Resultat wird anschliessend in die Konzepterarbeitung einfließen und dem Gemeinderat unterbreitet. Dem Rat können zudem zusätzliche Massnahmen für die Aufnahme in die Jahres- und Legislaturzielplanung empfohlen werden. Die Bevölkerung wird zu einem späteren Zeitpunkt über das Strategiekonzept und die geplanten Ziele und Massnahmen informiert. Weitere Informationen zur Bevölkerungsbefragung oder der Auswertung können bei der Gemeindeverwaltung eingeholt werden. Die Abteilung Gemeindegewebseite steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Gemeindegewebseite



Erwachsenenbildung Region Sumiswald

Januar bis Juni 2020

Januar

Kröndlizauber

Metallkrone selber werkeln; einfach königlich.
Gestalte fünf unterschiedlich grosse Metallkronen.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Tanja Sutter, Hofstatt

Kursdatum: Fr. 24. Januar 20, 18.30 Uhr

Kursort: im Heimeli, Dorfstrasse 11, Hofstatt

Kosten: Fr. 135.00 / Mitglieder Fr. 130.00

inkl. Material

Anmeldung: bis 10. Januar 20, bei

Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14, 3457 Wasen

Telefon 034 431 50 58

vreni.roethlisberger@goxli.ch

Februar

Shabby Chic Gestell

Du baust dir ein Gestell, bemalst und verzierst es
mit verschiedenem Dekomaterial, Spruch usw.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Cornelia Probst, Zollbrück

Kursdaten: Fr. 21. Februar 20, 19.30 bis 21.30 Uhr

Sa. 22. Februar 20, 9.00 bis 11.00 Uhr

Kursort:

Werkraum Oberstufenschulhaus Wasen, Aula

Kosten: Fr. 55.00 / Mitglieder Fr. 50.00

inkl. Gestell, ohne Dekomaterial

Anmeldung: bis 1. Februar 20, bei

Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14, 3457 Wasen

Telefon 034 431 50 58

vreni.roethlisberger@goxli.ch

März

Kochkurs

Kochen mit Honig.

Mit dem goldenen Gut lassen sich verschiedene
Gerichte zaubern.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Susanna Brönnimann, Sumiswald

Kursdatum: Di. 3. März 20, 19.00 bis 22.00 Uhr

Kursort: Schulküche Aula Wasen

Kosten: Fr. 55.00 / Mitglieder Fr. 50.00

inkl. Material

Anmeldung: bis 7. Februar 20, bei

Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14, 3457 Wasen

Telefon 034 431 50 58

vreni.roethlisberger@goxli.ch

Kräuter und Gartenschild aus Ton

Am ersten Abend töpfeln wir Schilder und
Plättli aus Ton.

Am zweiten Abend werden sie eingefärbt
und glasiert.

Veranstalter: Landfrauenverein Wasen

Kursleitung: Christine Geering, Wasen

Kursdaten: Di. 10. März 20, 19.30 bis 21.30 Uhr

u/o Di. 24. März 20, 19.30 bis 21.30 Uhr

Kursort: Wydenstrasse 7, Wasen

Kosten: Fr. 55.00 / Mitglieder Fr. 50.00 inkl. Material

Anmeldung: bis 22. Februar 20, bei

Brigitte Finger, Dorfstrasse 43, 3457 Wasen

Telefon 034 437 20 42, sb.finger@bluewin.ch

Frühlingskranz oder Nest aus Naturmaterial

Aus Ästen und Zweigen baust du dir einen Kranz
oder ein Nest, welche dekoriert oder bepflanzt
werden können.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Irma Moser, Affoltern

Kursdaten: Kurs B: Di. 17. März 20, 19.00 Uhr

Kurs C: Do. 19. März 20, 19.00 Uhr

Kursort: Wydenstrasse 14, Wasen

Kosten: Fr. 70.00 / Mitglieder Fr. 65.00

Anmeldung: bis 1. März 20, bei

Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14, 3457 Wasen

Telefon 034 431 50 58

vreni.roethlisberger@goxli.ch

April

Nothilfekurs / Wochenendkurs

Veranstalter: Samariterverein Sumiswald

Kursleitung: Margrith Affolter, Sumiswald

Kursdaten: Fr. 3. April 20, 19.00 bis 22.00 Uhr

Sa. 4. April 20, 8.00 bis 16.00 Uhr

Kursort:

Zimmer 402, Oberstufenschulhaus, Sumiswald

Kosten: Fr. 160.00 inkl. Verpflegung

Anmeldung: redcross-edu.ch (Nothilfekurs)

Sumiswald oder bei Margrith Affolter

Telefon 034 431 27 37

Rankhilfe aus Weiden

Aus einheimischen Weiden flechten wir Rankhilfen
für unsere rankenden Pflanzen.

Veranstalter: Landfrauenverein Wasen

Kursleitung: Rita Jakob, Weier

Kursdatum: Do. 23. April 20, 14.00 bis 16.30 Uhr

Kursort: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: Fr. 45.00 / Mitglieder Fr. 40.00

Anmeldung: bis 2. April 20, bei

Brigitte Finger, Dorfstrasse 43, 3457 Wasen

Telefon 034 437 20 42, sb.finger@bluewin.ch

Nähkurs T-Shirt

Der Sommer steht vor der Tür, nun kannst du dir dein eigenes T-Shirt nähen.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Vreni Röthlisberger, Wasen

Kursdaten:

Kurs A: Do. 23. April 20

Kurs B: Mo. 27. April 20

Kurs C: Do. 30. April 20, jeweils 19.00 Uhr

Kosten: Fr. 45.00, Mitglieder Fr. 40.00

ohne Material

Kursort: Wydenstrasse 14, Wasen

Anmeldung: bis 2. April 20, bei

Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14, 3457 Wasen

Telefon 034 431 50 58

vreni.roethlisberger@goxli.ch

Mai**Salben und Tinkturen selber herstellen**

Du stellst eine Salbe und eine Tinktur selber her und erhältst die entsprechend benötigten Unterlagen.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Renate Müller, Rubigen

Kursdaten:

Kurs A: Mi. 6. Mai 20

Kurs B: Di. 12. Mai 20, jeweils 19.00 Uhr

Kosten: Fr. 50.00, Mitglieder Fr. 45.00

Kursort: Wydenstrasse 14, Wasen

Anmeldung: bis 20. April 20 bei

Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14, 3457 Wasen

Telefon 034 431 50 58

vreni.roethlisberger@goxli.ch

Blutspendedaten:

Mi. 14. August 19, Aula Sumiswald

Mi. 6. November 19, Aula Wasen

Mi. 5. Februar 20, Aula Sumiswald

Mi. 20. Mai 20, Aula Wasen

Mi. 12. August 20, Aula Sumiswald

jeweils ab 17.30 Uhr

Kalligraphie-Kurse

Kursdaten auf Anfrage

Kalligraphie-Atelier

Cornelia Sommer

Brunnenhüsli

3454 Sumiswald

Telefon 034 431 26 51

sommer.cornelia@bluewin.ch

Babysitterkurs

Der Babysitterkurs kann direkt beim Schweizerischen Roten Kreuz besucht werden.

Infos unter

www.srk-bern.ch/bildung/babysitting-kurs-srk

Lesclub der Bibliothek Wasen

Infos zu den wiederkehrenden Anlässen

unter info@bibliothekwasen.ch

PC-Kurse**Kursdaten auf Anfrage****Einführungskurs**

Kurszeiten: 3 × 19.00 bis 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 234.00

Excel-Grundlagenkurs

Kurszeiten: 5 × 19.00 bis 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 390.00

Power-Point-Grundlagenkurs

Kurszeiten: 5 × 19.00 bis 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 390.00

Word-Grundlagenkurs

Kurszeiten: 5 × 19.00 bis 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 390.00

Fotobearbeitung

Kurszeiten: 5 × 19.00 bis 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 390.00

Kursleitung: Patrick von Büren, Wasen

Ort für PC- und Fotobearbeitungskurse:

Informatikraum Oberstufenschulhaus Wasen

Koordinationsstelle zur Erwachsenenbildung

Region Sumiswald,

Auskunft und Anmeldung für PC-Kurse

Regina Stauffenegger

Bifangstrasse 21

3454 Sumiswald

Telefon 079 615 71 80

regin@bluewin.ch

www.sumiswald.ch

Erwachsenenbildung

Demokratie: Mitdenken, mitmachen, stimmen und wählen!

Die Schweiz gilt mit ihrem politischen System weitherum als Vorbild. Die direkte Demokratie ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern weitgehenden Einfluss auf die Gestaltung von Verfassung und Gesetzen sowie auf die Wahl ihrer Vertretung in der Politik. Darauf dürfen wir mit Recht stolz sein! Was aber nachdenklich stimmt, ist die sehr zurückhaltende Art und Weise, wie die Bevölkerung ihre politischen Rechte wahrnimmt. Stimm- und Wahlbeteiligung sind im Allgemeinen bescheiden, und unsere Gemeinde ist in der Vergangenheit gar wiederholt durch eine unterdurchschnittliche Beteiligung aufgefallen.

Das gute Funktionieren der direkten Demokratie erfordert eine aktive Teilnahme am politischen Geschehen. Stimmabstinenz gefährdet den Fortbestand der Demokratie. Kleine Interessengruppen erhalten so die Möglichkeit, Entscheidungen herbeizuführen, die nicht unbedingt zum Wohl der Gemeinschaft sind.

Nicht-Wählen raubt Gemeinde und Region den Einfluss, der ihr eigentlich zusteht. Leider müssen wir feststellen, dass Stimm- und Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde in der Vergangenheit wiederholt deutlich unter dem kantonalen und regionalen Durchschnitt waren:

Vergleiche Stimmbeteiligungen eidg. Volksabstimmungen

Datum	Gegenstand	Stimmbeteiligung	
		Eidgen.	Gemeinde
19.05.2019	Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung	43,7 %	37,0 %
10.02.2019	Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung» (Zersiedelungsinitiative)	37,9 %	35,8 %
25.11.2018	Volksinitiative «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere» (Hornkuh-Initiative)	48,3 %	40,3 %
25.11.2018	Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» (Selbstbestimmungsinitiative)	48,4 %	40,3 %
25.11.2018	Änderung des Bundesgesetzes über den Allg. Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzl. Grundlage für die Überwachung von Versicherten)	48,4 %	40,3 %

Eine Überlegung zu den letzten Grossratswahlen (Frühling 2018): Hätten die Kandidierenden aus unserer Region von allen Sumiswalder Stimmberechtigten auch bloss eine von zwei möglichen Stimmen erhalten, wären sie gewählt worden – und könnten heute in Bern unsere Interessen vertreten und Einfluss nehmen.

Mit den heutigen technischen Möglichkeiten der mobilen Kommunikation haben wir uns daran gewöhnt, zu allem möglichen x-mal täglich Zustimmung oder Ablehnung kundzutun, unsere Meinung mehr oder weniger öffentlich darzulegen.

Warum machen wir das nicht auch in der Politik? Nur weil die Meinungsäusserung heute noch nicht auf elektronischem Weg möglich ist?

Sie haben Fragen zu Abstimmungen oder Wahlen? Sie möchten politisch aktiv werden?

Wenden Sie sich an unsere Ortsparteien!
www.sumiswald.ch/de/politik/parteien

SVP, Niklaus Schütz
 EDU, Barbara Maurer
 FWSW, Jürg Kofler
 SP, Anna Käser
 FDP, Björn Engler
 EVP, Lukas Zimmermann

Schwarzenberger Krippenfiguren in der Kirche

Diese ausdrucksstarken Figuren, die schon in vielen Familien, im KUW und im «Fyre mit de Chlyne» Weihnachtsfreude geweckt haben, werden in der Adventszeit auch dieses Jahr wieder die Frohe Botschaft von der Krippe auch in der Kirche Wasen weitertragen. Aus einer vertieften Auseinandersetzung mit der Weihnachtsgeschichte entstanden sie auf Anregung unserer damaligen Pfarrerin Petra Freyer und unter der Anleitung von Christine Liechti aus Oberburg unter den Händen einer Frauengruppe.

Aus allerlei Stoffresten gestalteten die Frauen mit grossem Geschick und viel Liebe Dutzende von Figuren aus der Weihnachtsgeschichte, angefan-

gen bei der Heiligen Familie über Engel und Hirten bis zu den prächtigen drei Königen. Wichtig war ihnen auch in kollektiver Arbeit ein Gemeinschaftswerk entstehen zu sehen. Nun wird in der Adventszeit unsere Kirche erneut weit offen stehen und das Werk der Frauengruppe wieder zu besichtigen sein.

Die untenstehenden Fotos können nur einen groben Eindruck der reichhaltigen Krippe vermitteln. Es lohnt sich auf jeden Fall, sie mit eigenen Augen in ihrer ganzen Pracht zu entdecken!

Text PJ, Bilder zVg





eUmzugCH

**Einführung eUmzug
ab Montag, 2. Dezember 2019**

Was wird unter elektronischem Umzug (eUmzug) verstanden und wie funktioniert er?

Mit Einführung des neuen Angebots können Schweizerinnen und Schweizer wie auch ausländische Personen (hängt von der Ausweisart ab) bequem von zu Hause ihren Umzug (Wegzug / Zuzug / Umzug) online melden. Der persönliche Gang auf die Gemeinde entfällt damit. Der Online-Dienst steht leider für Wochen-aufenthalterinnen und Wochen-aufenthalter nicht zur Verfügung.

Aktuell haben noch nicht alle Schweizer Gemeinden und Kantone eUmzug eingeführt. Die Wegzugsgemeinde muss in jedem Fall das neue Portal anbieten, will dieses genutzt werden. Das Programm führt schrittweise durch den Meldeprozess und ist selbsterklärend.

Ablauf:

Sobald der Meldepflichtige seinen Umzug online abgeschlossen hat, wird die Meldung elektronisch an das Einwohnerkontrollsystem der Wegzugsgemeinde weitergeleitet. Die Gemeinde kontrolliert und verarbeitet die erhaltenen Daten. Anschliessend erfolgt die Mutationsmeldung mit allen Angaben der Person auf elektronischem Weg an die Zuzugsgemeinde. Diese wiederum überprüft und verarbeitet die eingehenden Daten und begrüsst den neuen Bürger.

Wichtig:

- Bei der Nutzung von eUmzugCH werden lediglich die Meldegebühren der Gemeinde bezahlt. Die Gemeinden können anfallende Gebühren nachträglich in Rechnung stellen, insbesondere bei ausländischen Staatsangehörigen (ausländerrechtliche Gebühren wie z.B. Ausweisgebühr).
- Volljährige Kinder, welche mit einem oder beiden Elternteilen im gleichen Haushalt leben und mitumziehen, müssen den Umzug eigenständig melden (entweder per Online-Service eUmzugCH oder am Gemeindeschalter).
- Der Heimatschein wird von der Wegzugsgemeinde direkt der neuen Wohngemeinde per Post zugestellt.

- Der Kanton Bern ist mit der Versuchsverordnung eUmzug legitimiert, den Online-Service eUmzugCH anzubieten.
- Der Kanton Bern wird jeden Missbrauch von eUmzugCH strafrechtlich verfolgen.
- Folgende Zahlungsmöglichkeiten stehen dem Bürger aktuell zur Verfügung:



Bei der Gemeinde Sumiswald ist ein eUmzug ab Montag, 2. Dezember 2019 möglich. Der entsprechende Link wird ab diesem Datum auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet.

Die Einwohnerkontrolle



Räbeliechtli-Umzug in Sumiswald

Bereits seit vielen Jahren gehört der stimmungsvolle Räbeliechtli-Umzug durchs Dorf Sumiswald zu den traditionellen Herbst-Ereignissen.

Organisiert und koordiniert wird dieser jeweils durch den Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen. Die Kinder der Spielgruppe schnitzen dazu, mit der Unterstützung eines Elternteiles, in kunstvoller Handarbeit aus einer Herbstrübe ihr ganz persönliches Räbeliechtli. Die Kindergartenkinder und die Erst- und Zweitklässler stellen zu diesem Anlass ihrerseits eine Laterne aus Papier mit bunt leuchtenden Fenstern her.

Damit die kleinen Kunstwerke jeweils auch richtig zur Geltung kommen, schaltet die Energie AG während des Umzugs die Strassenbeleuchtung auf der Umzugsroute aus, was immer eine ganz besondere Stimmung erzeugt.

Die singenden Kinder locken immer auch viele Besucher an, welche die Strassen säumen und dem Umzug einen würdigen Rahmen verschaffen.

Als Abschluss des Umzuges werden die Kinder sowie ihre Eltern jeweils vom Team des Gasthofs Bären mit Speis und Trank empfangen.

In einem Grosseinsatz werden jeweils durch Karin Hiltbrunner zweihundert wunderschön verzierte Cupcakes hergestellt, welche dort an die strahlenden Kinder verschenkt werden. Dazu verteilt Stefan Hiltbrunner mit seinem Bären-Team gratis Tee und Glühwein an alle Teilnehmer, was von Jung und Alt seit Jahren sehr geschätzt wird. Es ist immer wieder schön, wie viele freiwillige Helfer sich an diesem Anlass beteiligen – von den Lehrkräften, die ihre Klasse begleiten bis zur Feuerwehr, welche den Verkehr regelt. Nur dank dieser Extraeinsätze kann der Kinderumzug überhaupt durchgeführt werden.

Text und Bilder aus



Kita Sumis am Slow up Emmental-Oberaargau

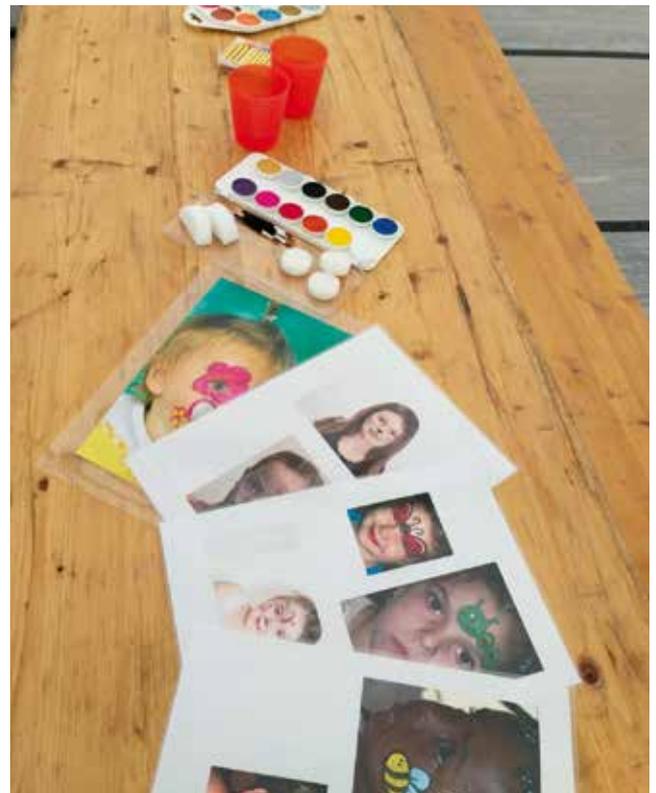


Am Sonntag, dem 8. September 2019, war die Kita Sumis am Slow up Emmental-Oberaargau vertreten. Auf dem Dorfplatz in Sumiswald gab es für die Kleinsten ein Kinderschminken. Gesichter verwandelten sich in Bienen, Raupen, Marienkäfer, Schmetterlinge und vieles mehr.

Auch wurde ein Dosenwerfen angeboten, wo die Treffsicherheit der Kinder auf die Probe gestellt wurde. Als Preis erhielten die Kinder ein kleines Honigglas, welches ihnen in der nächsten Zeit hoffentlich das Frühstück etwas versüßen wird.

Haben auch Sie Interesse, die Kita Sumis kennenzulernen und Ihrem Kind vielfältige Lernfelder zu ermöglichen?

Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen.
Wir haben noch freie Plätze.



KITA Sumis, Spitalstrasse 16
3454 Sumiswald
info@kita-sumis.ch,
www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44

Brauchen Sie 5G?

Da es aktuell ist, widme ich mich dem Thema 5G, also der 5. Generation des Mobilfunks. Ich habe mich in unserer Gemeinde etwas umgehört, was die Menschen hier zu diesem Thema denken. Ich habe dabei bewusst ganz verschiedene Bevölkerungsgruppen befragt: Frauen, Männer, Kinder, Alt und Jung.

Von den Befragten wollte ich vor allem wissen, was sie zum Thema 5G zu sagen haben, welchen Beruf sie ausüben und ob sie Kinder haben. Letzteres fragte ich, weil ich vermutete, dass Menschen ohne Nachwuchs sich anders zu diesem Thema stellen als solche mit Kindern. Ich habe die Menschen dort befragt, wo ich sie spontan getroffen habe: Auf dem Dorfplatz, am Bahnhof, beim Einkauf, am Hornusser-Fest, beim Spazieren ...

Aus dieser kleinen Umfrage hat sich doch sehr Interessantes ergeben:

- Frauen sind in der Tendenz kritischer gegenüber 5G als Männer.
- Büroangestellte wie Banker und Architekten finden diese Entwicklung eher gut, handwerklich arbeitende Menschen wie Metallbauer, Metzger und Bauern finden die Einführung von 5G eher überflüssig und sind zufrieden mit den vorhandenen Mobilfunkleistungen. Menschen, die im Gesundheitsbereich oder mit Kindern arbeiten, sind eher kritisch eingestellt gegenüber 5G und äussern insbesondere gesundheitliche Bedenken bezüglich der elektromagnetischen Strahlung.
- Ob sich Menschen negativ oder positiv zum Thema 5G äussern, hat offensichtlich keinen Zusammenhang damit, ob sie Kinder haben oder nicht.
- Die Mehrheit der Befragten ist negativ bis kritisch eingestellt gegenüber 5G oder findet dessen Einführung schlicht überflüssig.

Während meiner Befragung bin ich auch auf Bauarbeiter gestossen, die in Wasen die Strasse bearbeitet haben; von ihnen habe ich erfahren, dass sie das neue Glasfasernetz installieren, welches in diesem Jahr in der Gemeinde Sumiswald ausgebaut wird. Für Menschen, die für ihre Arbeit auf schnelles, sicheres Internet angewiesen sind, ist die Internetverbindung mit Glasfaserkabel sogar noch effizienter als 5G.

Bei meiner Umfrage äusserten mehrere Leute, dass man ohnehin nichts mehr gegen die Einführung von 5G unternehmen könne.
«Man kommt wohl nicht darum herum, ändern können wir es ohnehin nicht.»



Zudem ist die Meinung breit gestreut, dass man nun eben zu 5G komme, genau wie es die vorherigen Schritte von 2G zu 3G und von 3G zu 4G auch gab.

Dazu ist einerseits wichtig zu wissen, dass sich 5G einer ganz neuartigen Technologie bedienen wird und andererseits, dass 5G in mehreren Schritten eingeführt wird:

Der erste Schritt ist nur ein Ausschöpfen der gesetzlich erlaubten maximalen Strahlungswerte. Um 5G wirklich vollumfänglich einführen zu können, braucht es eine Änderung der gesetzlich festgelegten Werte für Mobilfunkstrahlung. In der Schweiz besteht da im Gegensatz zu anderen Ländern ein Mitspracherecht der Bevölkerung. An diesem Punkt berühren sich das wirtschaftliche Interesse an 5G und die Politik.

Technische Entwicklungen werden gerne mit Fortschritt gleichgesetzt. Dazu haben sich die Befragten Personen ganz unterschiedlich geäussert: «Den Fortschritt kann man nicht aufhalten. Man muss aber auch sagen, dass wir sehr verwöhnt sind hier.»

«Da machen wir doch mit, man sollte dran bleiben bei der Technik, das ist Zukunft!»

«Ich finde schnelleres Internet praktisch für meine Arbeit.»

«Man sagt, dass es für jeden technischen Fortschritt zwei ethische Fortschritte geben sollte – da haben wir noch einiges zu tun!»

Während der Arbeit an diesem Text habe ich mich gefragt, wieso ich so wenige Menschen getroffen habe, die für einen Ausbau des Mobilfunknetzes zu 5G sind. Es gibt dazu eine etwas naive aber simple Erklärung:

Die Menschen, welche total auf die technologische Aufrüstung unseres Lebens «abfahren», werde ich nicht beim Einkauf, auf dem Dorfplatz, im Ausgang oder unterwegs treffen und befragen

können, weil sie sich bereits heute problemlos ihre Einkäufe nach Hause liefern lassen können, im technisch perfekt ausgerüsteten Auto umherfahren und ihre Freizeit in der Tendenz wohl eher online mit ihren Freunden als an irgendwelchen Veranstaltungen im Dorf verbringen.

Aber es gibt auch Menschen, die nicht Freude haben an der verstärkten Bestrahlung durch 5G. Der Knackpunkt beim Thema Mobilfunk ist nämlich, dass immer alle mitmachen müssen. Die Bestrahlung erreicht alle, auch Menschen, die Probleme mit elektromagnetischer Strahlung haben.

Auch dieser Punkt hat mehrere der Befragten beschäftigt:

«Mich beunruhigt, dass man sich dieser neuen Technologie nicht wehren kann.»

«Zu viel und zu intensive Strahlung ist schädlich!»

«Es ist einmal mehr vor allem für die Jungen, aber an die alten Menschen denkt keiner.»

Man macht einfach weiter, bis es einmal einen Knall gibt!»

«Es macht mir Angst, dass etwas in dieser Art grossflächig ausgebaut wird, ohne dass es überhaupt richtig erforscht wurde!»

Die allermeisten Leute haben mir aber geantwortet, dass sie zufrieden sind mit der aktuellen Leistung ihres Handys und es für ihr tägliches Leben völlig ausreicht, so wie es zurzeit ausgerüstet ist. Eine gesunde Genügsamkeit und Zufriedenheit mit dem, was wir haben, finde ich denn auch ein passendes Fazit zu diesem Thema.

«Es reicht völlig aus, so wie es jetzt ist.»

«Ich wohne etwas abgelegen und habe überhaupt kein Problem damit, dass ich nicht überall im Haus Empfang habe.»

«Ich bin bis jetzt ganz zufrieden mit dem bestehenden 4G. Für mich ist 5G unnötig.»

Text und Bild abü

**Apéro im Schloss Sumiswald
Donnerstag, 28. November 2019
17.00 bis 21.00 Uhr**

Das Schloss leuchtet auch dieses Jahr während der dunklen Jahreszeit in oranger Farbe. Wir nehmen das zum Anlass, einen «orangenen Apéro» zu organisieren.

Wir freuen uns auf regen Besuch!
www.schloss-sumiswald.ch

Das Schloss Sumiswald ist online!



Die vielen Anbieter im Schloss Sumiswald präsentieren sich jetzt auf einer gemeinsamen Plattform. Neu sind alle Angebote unter www.schloss-sumiswald.ch aufgeführt.

Alle News und Anlässe im Schloss werden auf dieser Seite publiziert. Sie erfahren dort auch etwas über die Geschichte des Schlosses und können Räumlichkeiten für Ihren Anlass mieten. Seit Dezember 2017 wird das Schloss neu genutzt. Einerseits empfängt das B&B «SchlafSchloss» in seinen neun Zimmern neugierige Besucher, die erleben möchten, wie sich im historischen Schloss übernachten lässt. Andererseits sind zahlreiche Jungunternehmer im Schloss eingezogen und bieten in den unterschiedlichsten Bereichen ihre Produkte und Dienstleistungen an. Einige Therapeuten befinden sich im Schloss, so u.a. eine Naturheilpraktikerin, eine Homöopathin, eine Masseurin, eine Anbieterin von Manualtherapien, ein Coach und Hypnosetherapeut sowie eine Maltherapeutin.

Im obersten Geschoss werden Energietherapie und Familienaufstellungen angeboten. Im ersten Stock des Schlosses arbeiten eine Kosmetikerin und eine Coiffeuse. Dort wurde ebenfalls eine Café-Ecke (mit Selbstbedienung) eingerichtet. Ganz prominent im Eingangsbereich bietet das Einrichtungsgeschäft nordic@HOME Accessoires im modernen Landhausstil an. Und last but not least haben auch künstlerisch tätige Menschen ihren Platz im Schloss gefunden. So entsteht im Schloss «Handwärcnets» wie etwa Laternen, eine Bekleidungsgestalterin hat sich auf Abend- und Brautkleider spezialisiert und über dem Eingangstor hat eine Malerin ihr Atelier eingerichtet.

Im Schloss ist also viel Leben eingekehrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.schloss-sumiswald.ch

Sumiswald hat einen neuen Pilzkontrolleur



Pilze sammeln macht Spass. Aber Achtung: Nicht alle Pilze sind geniessbar.

Von etwa 5000 Pilzarten sind nur gerade 200 bis 300 essbar, 50 bis 100 sind giftig für den Menschen. Lassen Sie die gesammelten Pilze deshalb unbedingt durch eine fachkundige Person kontrollieren.

Mit Florian Bärtschi, Tannenbergr 738, Weier i.E., kehrt die Pilzkontrolle in die Gemeinde Sumiswald zurück. Nach seinem Kursbesuch bei der Schweizerischen Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane (VAPKO) und der anschliessend erfolgreich absolvierten Prüfung freut sich Herr Bärtschi auf Ihre Kontaktaufnahme.

Folgende Informationen sind zu beachten

Kontrolleur:

Florian Bärtschi, Tannenbergr 738, 3462 Weier i.E.

Ort der Kontrolle:

Tannenbergr 738, Weier i.E.

(Parkiermöglichkeiten finden Sie beim Biohof Kohler, untere Tanne 737, es ist eine Beschilderung vorhanden)

Zeiten:

Wöchentlich am Donnerstag von 17 Uhr bis 18 Uhr oder nach telefonische Anfrage unter folgenden Nummern:

Mobile 076 474 30 04

Festnetz 034 556 74 74

Kosten:

- Privates Sammelgut wird kostenlos kontrolliert
- Für Sammler mit einer Bewilligung wird eine Gebühr von Fr. 5.00 pro Kilo erhoben

Weitere Hinweise:

- Die Mengengbegrenzung im Kanton Bern von 2 kg pro Person ist einzuhalten.
- Das organisierte Sammeln in Gruppen ist verboten, ausgenommen sind Familien.
- Die kantonalen Schontage wurden per 1. Juli 2012 aufgehoben.

- Die Pilzschutz- und Sammelbestimmungen sind zu beachten.

Über die wichtigsten Eckpunkte der Pilzkontrolle werden Sie inskünftig jährlich mittels Inserat im Anzeiger sowie unter «Aktuelles» auf der Homepage der Gemeinde informiert.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Pilzkontrolleur oder die Gemeindeverwaltung Sumiswald gerne zur Verfügung.

Massnahmen bei einer Pilzvergiftung

1. Sofort mit dem nächstgelegenen Spital oder einem Arzt Kontakt aufnehmen und die erteilten Weisungen strikte einhalten.
Sanitätsnotruf: 144
Toxikologisches Institut: 145
2. Ohne ärztliche Weisung nichts essen oder trinken.
3. Zeitpunkt der fraglichen Pilzmahlzeit und das Auftreten der Symptome eruieren.
4. Wenn möglich Rüstabfälle, Speisereste oder Erbrochenes für eine Pilzbestimmung durch eine Pilzexpertin oder einen Pilzexperten sicherstellen.

Die Gemeindeschreiberei



Die Wasen-Kirche im neuen Glanz



Unsere Kirche vor der Renovation

Den ganzen Sommer über fanden bei uns die kirchlichen Handlungen im ehemaligen Schulhaus Fritzenhaus statt. Die Kirche blieb an den Wochenenden verwaist und geschlossen. Manche werden sich gefragt haben, was wohl der Grund dafür sei, dass das Predigt-Geläute an den Sonntagen im Dorf ausblieb und stattdessen ab USB-Stick im Fritzenhaus erklang...

Nun ja, der Innenraum unserer Kirche bedurfte dringend eines Faceliftings und musste den Bedürfnissen und der neuen Zeit angepasst werden.



28 *Während des Umbaus*



Fast fertig

Darum herrschte nun während Wochen emsiges Treiben im Kirchenraum und rundum im Park. Wer einen Blick hinein wagte, dem bot sich ein stets wechselndes Bild einer Baustelle. Mal war das Kirchenschiff bis auf Kanzel und Taufstein, beide mit Plastikplanen verhüllt, sowie auf einige Farbkübel und Arbeitsgeräte leerräumt, mal bot sich das ungewöhnliche Bild eines mit komplizierten Gerüsten völlig verbarrikadierten Raumes. Statt Orgeltönen drangen die Geräusche kreischender Sägen und emsigen Hämmerns aus dem weit geöffneten Portal.

Nun sind aber die Bauarbeiten abgeschlossen, und unsere Kirche erstrahlt in neuem Glanz. Wer durchs Kirchentor schreitet, bemerkt sicher zuerst den in vornehmem Grau gehaltenen neuen Boden. Links und rechts neben dem Eingang sind eine kleine Küche und ein Abstellraum zu entdecken. Der Gang ist um einiges breiter und einladender geworden; vor dem Chorraum wurde Raum geschaffen, so dass auch grössere Chöre bequem Platz finden. An die grauen Seitenbänke muss man sich wohl zuerst noch etwas gewöhnen, doch unsere Kirche macht nun einen hellen, einladenden und nach wie vor gemütlichen Eindruck. Auf den ersten Blick weniger gut zu entdecken sind die geänderte Beleuchtung und die völlig neu gestaltete Elektronik, die sicher auf Jahre hinaus allen Anlässen in unserem Gotteshaus dienlich sein wird. Im Aussenbereich fallen die neuen Parkplätze und der rollstuhlgängige Zugang durch die hintere Kirchentüre besonders auf.

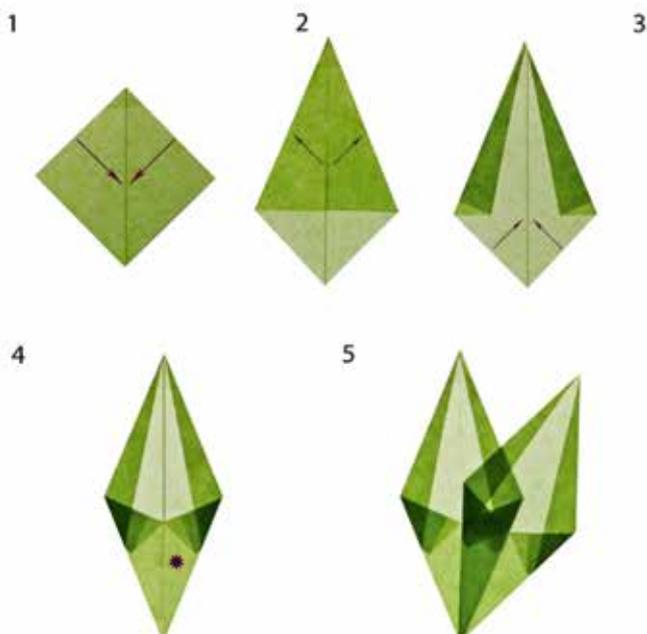
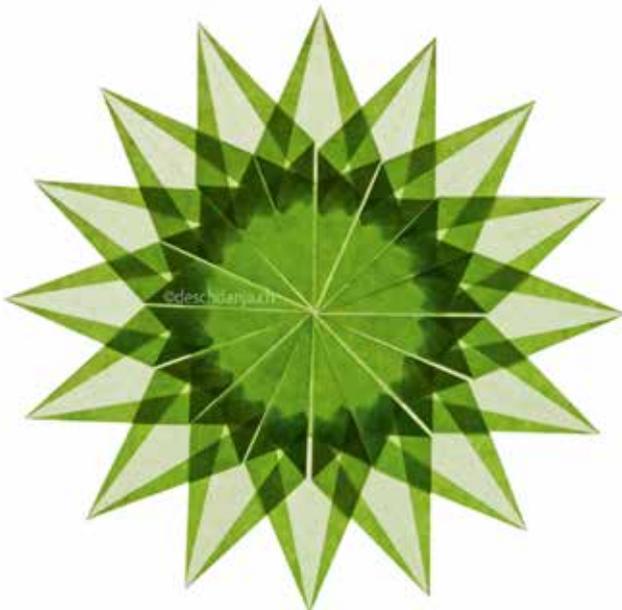
Die Kirchgemeinde hat am 20. Oktober mit einem Einweihungsfest das Gebäude wieder seiner Bestimmung übergeben. Am besten machen Sie sich selber ein Bild von den Änderungen und besuchen eine der vielen Veranstaltungen, die in der neu gestalteten Kirche stattfinden.

Weihnachtliche Bastelei

Sie wirken immer wieder hübsch zur Adventszeit, die Sterne aus einem Stück Seidenpapier. Und sie sind gar nicht so schwierig zu falten. Ich wünsche viel Freude und Erfolg bei der Bastelarbeit!

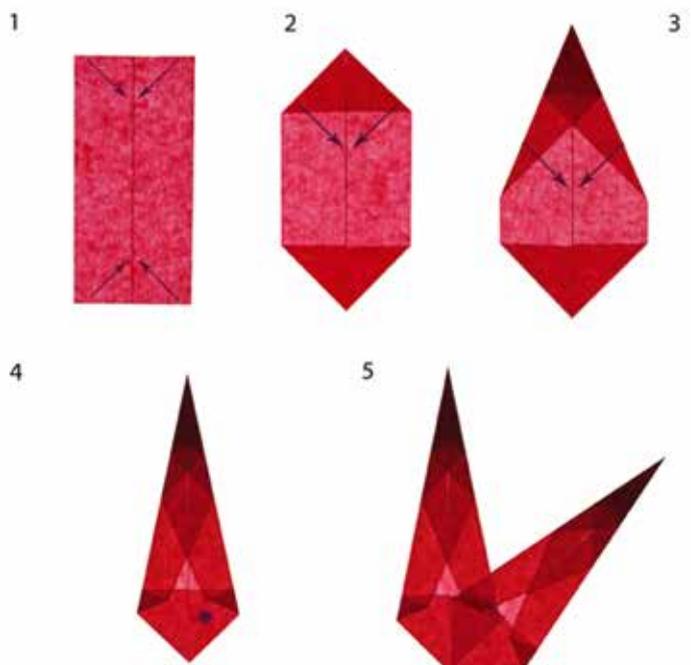
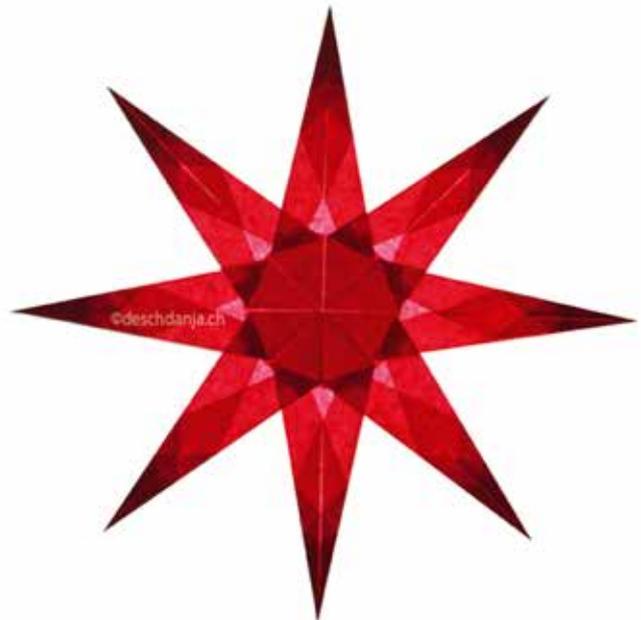
Fensterstern grün

- Ein quadratisches Stück Papier diagonal falten und die oberen beiden Seiten zur Mittellinie falten.
- Auf die mit dem Stern markierte Ecke Leim auftragen und ein zweites Segment so ankleben, dass die linke untere Seite des zweiten Zackens auf der Mittellinie des ersten liegt. Im Uhrzeigersinn weitermachen (insgesamt acht Segmente) bis der Stern geschlossen ist.



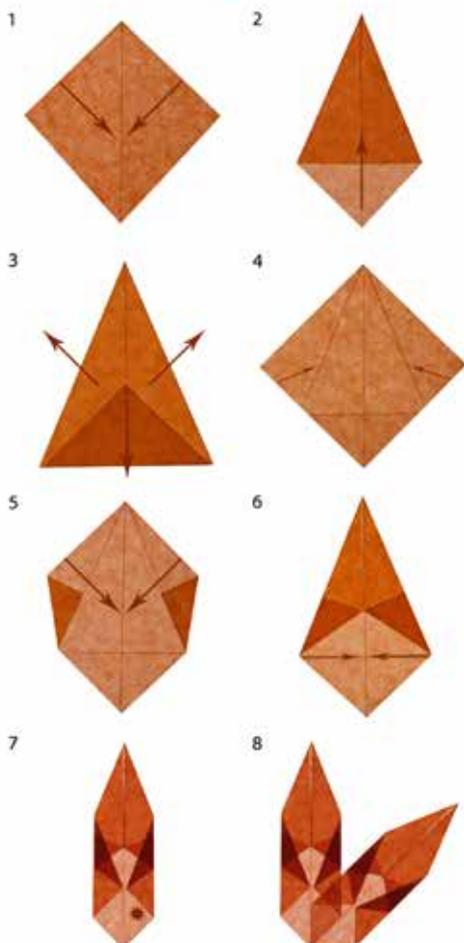
Fensterstern rot

- Ein rechteckiges Stück Papier längs halbieren und alle vier Ecken zur Mittellinie falten.
- Die oberen beiden Seiten erneut zur Mittellinie falten.
- Noch einmal zur Mittellinie falten.
- Auf die mit dem Stern markierte Ecke Leim auftragen.
- Ein zweites Segment so ankleben, dass die linke untere Seite des zweiten Zackens auf der Mittellinie des ersten liegt. Im Uhrzeigersinn weitermachen (insgesamt acht Segmente) bis der Stern geschlossen ist.



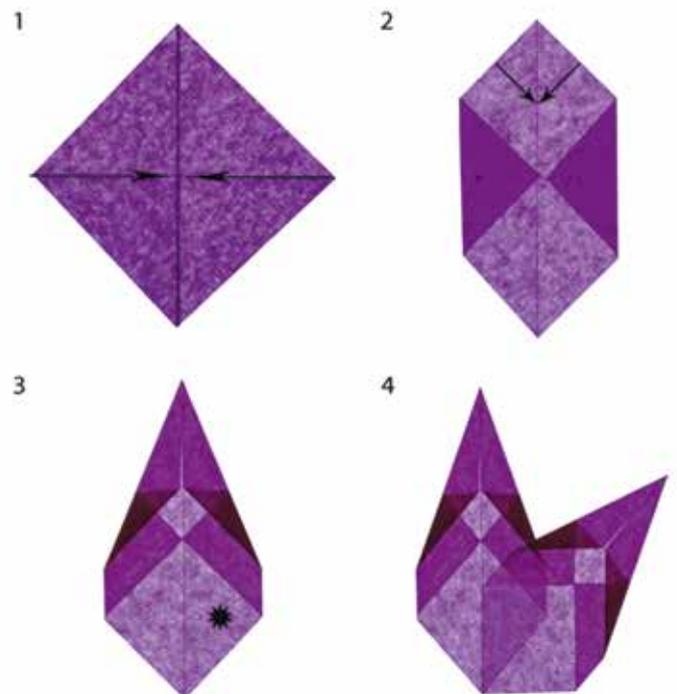
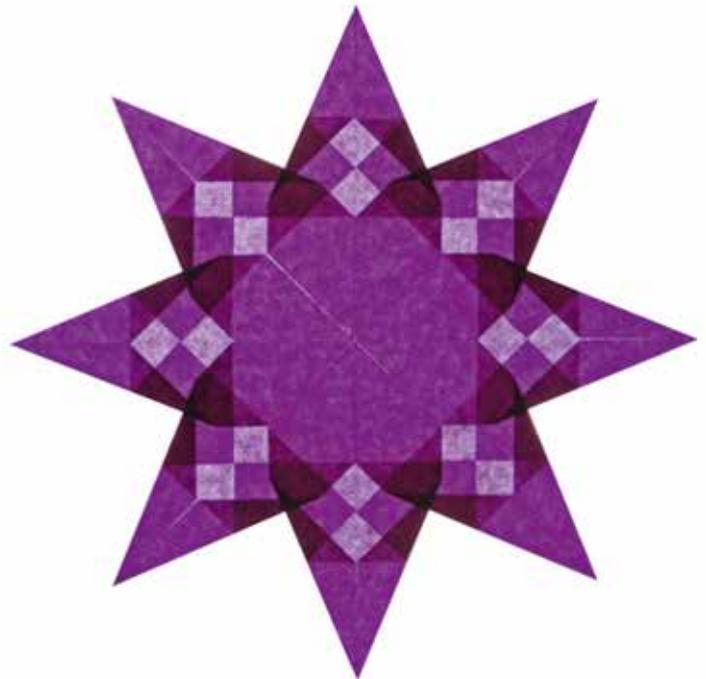
Fensterstern orange

- Ein quadratisches Stück Papier diagonal falten und die oberen beiden Kanten zur Mittellinie falten.
- Die untere Ecke nach oben falten.
- Das Papier wieder komplett öffnen.
- Die linke und rechte Ecke wie abgebildet nach oben falten.
- Die beiden Falten aus Schritt 1 wieder schliessen.
- Die beiden unteren Ecken zur Mittellinie falten.
- Auf die mit dem Stern markierte Ecke Leim auftragen.
- Ein zweites Segment so ankleben, dass die linke untere Seite des zweiten Zackens auf der Mittellinie des ersten liegt. Im Uhrzeigersinn weitermachen (insgesamt acht Segmente) bis der Stern geschlossen ist.



Fensterstern violett

- Ein quadratisches Stück Papier zweimal diagonal falten und zwei gegenüberliegende Ecken zum Mittelpunkt falten.
- Die oberen beiden Kanten zur Mittellinie falten.
- Auf die mit dem Stern markierte Ecke Leim auftragen.
- Ein zweites Segment so ankleben, dass die linke untere Seite des zweiten Zackens auf der Mittellinie des ersten liegt. Im Uhrzeigersinn weitermachen (insgesamt acht Segmente) bis der Stern geschlossen ist.



Die Sterntaler



Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld.

Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: «Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.» Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: «Gott segne dir's», und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: «Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.» Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror, da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin. Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: «Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben», und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin.

Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanke Taler; und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.

Gebrüder Grimm

Samichlous du liebe Maa ...

Es ist kälter geworden, und die Tage werden wieder kürzer. Bald beginnt die Adventszeit, und auch der Samichlous macht sich wieder auf den Weg, um viele Kinderaugen zum Leuchten zu bringen.



**Zusammen besuchen wir den Samichlous im Wald ...
Freitag, 6. Dezember 2019**

Treffpunkte:

16.30 Uhr Parkplatz Richtung Krall Holzbau, Eystrasse, nach Bahnübergang rechts.

Fussmarsch in Richtung Grünen, der Weg ist kinderwagentauglich

oder

17.00 Uhr Parkplatz Restaurant Sternen, Grünen

Fussmarsch dem Wald entlang in Richtung Ey

Kosten pro Kind:

Fr. 7.00 (für ein Chlousesäckli)

Anmeldung bis spätestens Freitag, 29. November an:
Sandra Foerster, Haselacker 12, 3454 Sumiswald
Telefon 034 511 21 12, E-Mail sandra@sigis.ch
(Bitte bei der Anmeldung den Treffpunkt mitteilen.)

Der Samichlous besucht Ihre Kinder zu Hause ...

Sie können uns vorgängig über die besonders guten oder auch fehlerhaften Taten Ihrer Kinder informieren. Diese Informationen geben dem Besuch eine ganz persönliche Note. Die Angaben werden vertraulich behandelt – das ist für den Samichlous Ehrensache.

Vorrang für einen Hausbesuch haben Mitglieder des Vereins Familie-Träff Sumiswald-Wasen.

Bei freier Kapazität besucht der Samichlous aber auch gerne Nichtmitglieder.

Kosten pro Kind:

Fr. 7.00 (für ein Chlousesäckli)

Zusätzliche Spenden/Kollekten für die Heimlieferung und den Besuch zu Hause sind sehr willkommen.

Herzlichen Dank!

Anmeldung per Post oder per E-Mail bis spätestens Freitag, 29. November an:

Anita Gfeller, Haselacker 14, 3454 Sumiswald

Telefon 034 431 19 40,

E-Mail anita.gfeller@quickline.ch



Das Anmeldeformular und nähere Informationen zum «Samichlous Hausbesuch» finden Sie auf unserer Homepage:

www.familietraeff-sumiswald-wasen.ch

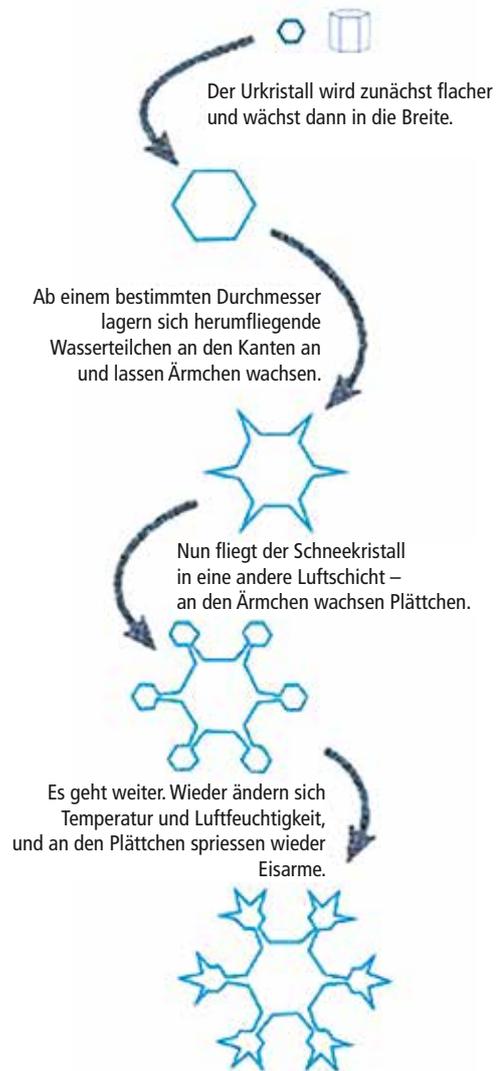
Schneeflocken und Wasserkristalle

Wasser kommt auf unserer Erde in verschiedenen Formen und in unserem Leben in verschiedenen Situationen vor. In der ersten Zeit unserer Existenz entwickeln wir uns im Wasser, nämlich im Bauch unserer Mutter. Wenn wir auf die Welt kommen, kommen wir eigentlich aus dem Wasser. Unser Körper setzt sich grösstenteils aus Wasser zusammen: So wie die Erde zu siebzig Prozent mit Wasser bedeckt ist, besteht auch der Körper eines Erwachsenen zu siebzig Prozent aus Wasser. Das meiste Wasser unseres Planeten – nebst Regenwasser, Grundwasser, Flüssen, Seen und Sümpfen – befindet sich in den Meeren. Ein Teil schwebt in der Atmosphäre in Form von Wolken und Nebel. Firn, Eis und Gletscher waren ursprünglich auch einmal Wasser. Letztere setzen sich aus feinen, gefrorenen Wasserkristallen zusammen, die als Schneeflocken seit Milliarden von Jahren zur Erde fallen und von denen keine gleich aussieht wie die andere. Also bestehen Schnee und Eis aus Wasser, welches seine physikalische Erscheinung gewechselt hat.



Foto von Kenneth Libbrecht / Patricia Rasmussen

Wenn wir den Schnee vom Himmel fallen sehen, dann sehen wir ihn als weisse, leichte Flocken in der Luft. Schneeflocken sind grosse, mehr oder weniger chaotische Klumpen, die aus einzelnen Schneekristallen bestehen. Die einzelnen Schneekristalle sind aber alles andere als chaotisch: Es sind kleine, sechseckige Gebilde, die, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit, bei ihrer Entstehung ganz unterschiedliche Formen annehmen. Wenn es richtig kalt ist im Winter, kann man die kleinen Schneesterne beobachten. Kommt man ihnen aber zu nahe, so verschmelzen sie wieder zu einem Wassertröpfchen.



An den Schneesternern kann man sehr schön das Prinzip erkennen, dass aus ganz viel Kleinem auch etwas Grosses werden kann. Es ist doch beeindruckend, dass diese nur wenige Millimeter grossen Sternchen sich zusammen zu einem Schneemann, einer Skipiste oder gar zu einer Lawine vereinen können!



Energiespartipps für richtiges Heizen und Lüften



In diesem Beitrag berichten wir über das richtige Heizen und Lüften. Dabei fokussieren wir auf die Themen: Raumluftqualität und -feuchtigkeit, Energiesparen beim Heizen und Lüften sowie den Einsatz intelligenter Steuerungen zum Betrieb der Thermostatventile.

Energiebedarf und Einsparpotential

Ungefähr zwei Drittel des gesamten Energiebedarfs im Haushalt werden alleine fürs Heizen eingesetzt. Wer effizienter heizt, kann nicht nur Energie sondern auch viel Geld sparen. Zum Beispiel erhöhen sich mit jedem Grad Raumtemperatur die Heizkosten um ganze sechs Prozent.

Gute Raumluftqualität dank korrektem Lüften

Ausreichendes Lüften ist zur Sicherstellung einer guten Raumluftqualität unerlässlich. Beim Lüften werden die unterschiedlichsten Schadstoffe aus den Wohnräumen abtransportiert. Dies betrifft Stoffe, die von den Bewohnern beim Atmen und Schwitzen abgegeben werden sowie chemische Substanzen, die aus Einrichtungsmaterialien und Bauprodukten entweichen. Damit die Raumluft als gesund und frisch wahrgenommen wird, muss genügend Frischluft zugeführt werden. Besonders wichtig ist das Abführen der Feuchtigkeit im Winter, was besonders leicht durch Lüften möglich ist. Dadurch kann das Risiko von Feuchtigkeitsproblemen und Schimmelbefall deutlich vermindert werden. Als Faustregel gilt: Mindestens zwei- bis dreimal täglich für fünf bis zehn Minuten Querlüften mit «Durchzug».

Tipp für moderne und dichte Gebäude

Insbesondere in neuen oder sanierten Gebäuden mit dichter Gebäudehülle sowie dichten Fenstern ist regelmässiges Lüften besonders wichtig, da ein Luftaustausch auf anderem Weg nicht mehr möglich ist.

Energie sparen dank bedarfsgerechtem Heizen

Wohnräume sollte man grundsätzlich nicht überheizen. In überheizten Räumen fällt nicht nur der Energieverbrauch unnötig hoch aus, zu warme Raumluft wird häufig auch als stickig und trocken empfunden. Unter anderem deshalb sollte die Raumtemperatur nicht zu hoch sein. Empfehlenswert für die Heizperiode ist eine Raumtemperatur von ungefähr 20°C in Wohnräumen und von zirka 18°C in Schlafzimmern. Meistens reicht es aus, einfach einen Pullover überzuziehen, damit man warm genug hat.

Tipp für schlecht isolierte Gebäude

In kaum gedämmten Gebäuden kann es hingegen nötig sein, die Temperaturen etwas höher einzustellen, weil die Kälteabstrahlung der schlecht iso-

lierten Wände durch eine höhere Raumluft-Temperatur kompensiert werden sollte.

Die höheren Temperaturen vermindern ebenfalls das Risiko für Feuchtigkeitsprobleme, und aus denselben Gründen sollte man jeweils auch für einen frühzeitigen Heizbeginn sorgen. Nachhaltiger und sinnvoller wäre es jedoch, die Wärmedämmung zu verbessern.

Thermostatventil

zur Regelung der Raumtemperatur

Konkrete Tipps zum Energiesparen:

- Temperaturen von 20 bis 21°C im Wohnzimmer (Position 3 am Thermostatventil) und 17 bis 18°C im Schlafzimmer (Position 2) sind angenehm.
- Warme Luft sollte ungehindert zirkulieren können. Deshalb sollten die Heizkörper weder durch Möbel noch durch Vorhänge verdeckt sein.
- Wenn Sie auf das geöffnete Fenster im Schlafzimmer während der Nacht nicht verzichten möchten, schliessen Sie das Ventil am besten ganz.
- Heizen Sie unbenutzte Räume nicht, sondern stellen Sie das Thermostatventil auf die Position * (Stern). Auch wenn Sie im Winter in die Ferien fahren oder das Wochenende nicht zu Hause verbringen, sollten Sie die Temperatur entsprechend in allen Räumen senken.
- Lüften Sie kurz und kräftig, und dies am besten drei Mal pro Tag für zirka fünf Minuten. Vermeiden Sie offene Kippfenster, denn dadurch entweicht viel Wärme, ohne dass wirklich genug Frischluft hereinkommt.

Intelligenter heizen

mit smarten Heizungssystemen

Um den Energieverbrauch beim Heizen zusätzlich zu reduzieren, können unterschiedliche Steuerungssysteme eingesetzt werden. Die einfachste und günstigste Temperaturregelung leisten smarte Heizkörperthermostate. An jedem Heizkörper wird ein solcher Thermostat installiert, um die Raumtemperatur zu steuern.

Anders als konventionelle Heizkörperthermostate können smarte Geräte zeitlich programmiert werden und senken so die Temperatur zu bestimmten Zeiten automatisch ab (zum Beispiel während der Ferien oder in wenig benutzten Räumen).



energieschweiz

Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre «Smart Heizen» von EnergieSchweiz: pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/9438

Neue Weihnachtsbeleuchtung im Wasen

Bei den Vorbereitungen zur Weihnachtsausstellung 1962 in Wasen hatten zwei Mitglieder des Detaillisten-Vereins die Idee, das Dorf in der Vorweihnachtszeit mit Sternen zu schmücken. Die Initianten waren Drogist Paul Leu sowie Fritz Habegger, Inhaber der Papeterie. Heinz Spichiger (SPIWA Mechanik) produzierte daraufhin die Rahmen und Hans-Ruedi Widmer elektrifizierte sie. Mit natürlichem Tannenreisig wurden die Formen von der Gärtnerei Grossenbacher eingebunden. Der Arbeitsaufwand war enorm, denn jedes Jahr wurden die Sterne frisch eingebunden. Die Fassungen der Glühbirnen wurden mit Isolierband gegen Feuchtigkeit geschützt. Im Januar schliesslich wurden die schmucken Sterne wieder vom Reisig befreit.

Montiert wurden die sehr schweren Gebilde über eine Feuerleiter, welche von Hand verschoben wurde. Im Schnee war dies eine Herausforderung. Etwa im Jahr 1982 wurden Sterne mit zwanzig Fassungen und mit Kunst-Tannenreisig gekauft. Die Gemeinde stellte ab diesem Zeitpunkt auch einen Traktor mit Fahrer für die Montage des Weihnachtsschmucks zur Verfügung. Seit 1982 waren diese Sterne nun im Gebrauch. Da man Glühbirnen seit einigen Jahren nicht mehr kaufen kann, wurde es nötig, nach einer anderen Lösung zu suchen. Die neuen Sterne werden mit LED leuchten, was eine grosse Stromersparnis bewirken wird. 28 Sterne benötigen nun bloss noch soviel Energie, wie vorher ein einziger Stern verbraucht hat.



Die neuen Sterne werden bei derselben Firma produziert und eingekauft wie die Sterne, welche in den vergangenen 36 Jahren unser Dorf in der Vorweihnachtszeit zum Leuchten gebracht haben. An der Hauptversammlung des Ortsvereins Wasen hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben und zwischen zwei Modellen zu wählen. Der Vorstand des Ortsvereins freut sich schon sehr auf das mit der neuen Beleuchtung festlich geschmückte Dorf.

Etwa zehn der alten Sterne sind noch in einem guten Zustand und können für Fr. 70.– erworben werden. Die weiteren können von Interessierten gratis abgeholt werden. Es besteht die Möglichkeit, diese selber mit einer LED-Beleuchtung zu versehen.

Bei Interesse kann man sich bei Frau Karin Denzler melden:
Telefon 034 437 02 58, E-Mail k.denzler@gmx.ch

*Bild oben aus
Text und Bild links Karin Denzler*

Adventsfenster Wasen 2019



1. Meister Brigitte und Stefan, Port (ab 16 Uhr)
2. Sommer Janine und Christian,
Lugenbachweg 14
3. Weihnachtsmärit Wasen ab 16 Uhr
4. Aeschlimann Doris und Urs, Stutz
5. Grimm Susanne und Erich, Buchi
6. Flückiger Ruth und Hanspeter,
Hintere Kurzenei
7. Liechti Silvia und Hansueli, Huttwilstrasse 7 k
8. Zaugg Therese und Gerber Ruedi,
Bahnhofstrasse 44
9. Kindergarten Blau und Gelb, Oeleweg
(9.30 bis 11 Uhr)
10. Blaser Ruth und Hansruedi, Dorfstrasse 11
11. Kita, Gmündenstrasse 13 (ab 18 Uhr)
12. Eggimann Silvia und Ernst, Bauernried
13. Besucherdienst, in der Kirche (ab 16 Uhr)
14. Fankhauser Elisabeth und Gerhard,
Hornbachnussbaum
15. Jutzi Rosette und Heinz, Buechighus
(ab 14 Uhr)
16. Sommer Karin und Voramwald Andreas,
Flurweg 5
17. Wase-Chäsi (16 bis 20 Uhr)
18. Bärtschi Manuela und Tobias, Unter Wyden
19. Wymann Margrit und Patrick, Rindergrat
20. Schütz-von Allmen Tabea und Patrick,
Bichselberg
21. Frauenverein Wasen,
Advendsfeier in der Kirche 19.00 Uhr
(Unterhaltung mit dem Jodlerklub Sumiswald)
22. Wüthrich Irene und Niklaus, Fritzenberg
23. Rieder Erna und Hafner Werner,
Vordere Kurzenei (Pinte)
24. Leuenberger Monika und Martin
Weihnachtsstimmung auf dem Friedhof

Wenn nicht anders vermerkt, sind die
Adventsfenster ab 17 Uhr geöffnet

E Begägnig mit de Stärnwarte

Nachdäm es schwierig isch gsy, für nes Interview öppere vor ds Mikrofon z' übercho, wärde hie die drei im Kanton Bärn bekannte Stärnwarte churz vorgschteut. Gemäss Homepage vo de Stärnwarte Bärn bestöh fougendi öffentliche Yrichtige, um dr Nachthimmu z' bestune:

- Uecht Niedermuhlern, jede Midwuch
- Sternwarte Sirius, Schwanden,
mehrfach pro Wuche müglech
- Muesmatt, Stadt Bern, jede Donschtig

Sternwarte Uecht, Niedermuhlern

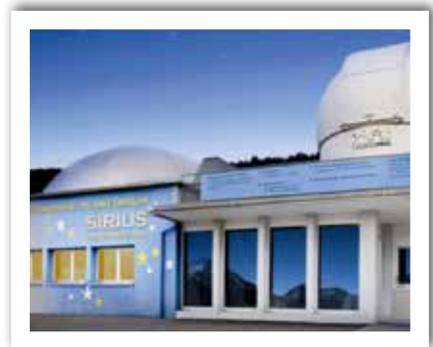
Syt 1965 wärde im Gantrischpark us emene Observatorium d' Stärne beobachtet. D' Stiftung het der bekannt Architekt Mario Botta beuftritt, für d' Erwyterig ä Nöibou z' entwärfe. Am 19. Septämber 2019 het dr Spatestich für das futuristische Gebäude stattfunge.



Sternwarte

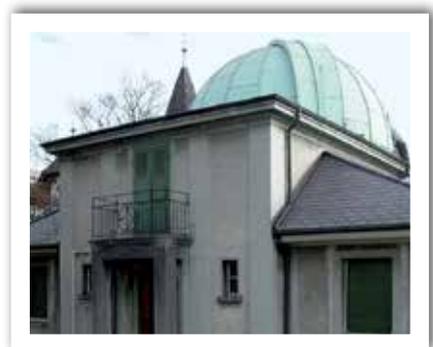
Planetarium SIRIUS, Schwanden ob Sigriswil

Ds Astronomie-Zäntrum SIRIUS bringt mit moderener Technik de Bsuecher d' Faszination vom Wäutrum necher. I dr Stärnwarte cha mit em grosse Teleskop live is All gluegt wärde. Im Planetarium wird wätterunabhängig dr Stärnenhimmu uf multimediali Wys erklärt u ufzeigt, wie dä mit syne Bewegige funktioniert.



Sternwarte Muesmatt, Bern

D' Stärnwarte Muesmatt isch ds ehemalige Astronomische Institut zmitts im Länggassquartier. Unger Aaleitig vor Astronomische Jugendgruppe wärde de Bsuecher Himusobjekt mit em Fernrohr ygsteut u mit Präsentation necher bbrunge.



Gratulationen Dezember 2019 bis Februar 2020



Marie Röthlisberger, 3415 Rüegsauschachen



Hans Schafroth, 3400 Burgdorf
Severin Reist, 3457 Wasen im Emmental
Berta Stuker-Oppliger, 3457 Wasen im Emmental



Rosmarie Jost-Schneider, 3454 Sumiswald
Martha Fankhauser-Eggimann, 3454 Sumiswald
Ernst Wüthrich, 3455 Grünen
Rosalie Scheidegger-Zehnder, 3455 Grünen



Hansruedi Hess, 3457 Wasen im Emmental
Paul Senn, 3454 Sumiswald
Friederike Thoma-Repina, 3455 Grünen
Alfred Huggenberger, 3454 Sumiswald
Ruth Schaffhauser, 3454 Sumiswald
Gertrud Rutschi-Künzi, 3454 Sumiswald
Marie Oppliger-Steiner, 3457 Wasen im Emmental



Elisabeth Meier-Bärtschi, 3454 Sumiswald
Katharina Obrist-Stalder, 3454 Sumiswald
Annemarie Baumgartner-Gerber, 3457 Wasen im Emmental
Rosmarie Oberli-Jakob, 3455 Grünen
Hedwig Steffen-Wyss, 3455 Grünen
Martin Krebs, 3454 Sumiswald

Wer auf eine Gratulation im Mitteilungsblatt DI SCHWARZI SPINNELE verzichten möchte, kann bei der Einwohnerkontrolle Sumiswald telefonisch oder schriftlich ohne Begründung eine Gratulationssperre verlangen.



«Für Sie nehmen wir uns gerne Zeit.»

Marcel Eggimann
Leiter Niederlassung
034 431 51 38

Lütoldstrasse 2, 3454 Sumiswald
bekb.ch



BEKB | BCBE

krall Holzbau
Sumiswald

Holzbau Planung Bedachung



Krall Holzbau GmbH
Eystrasse 62
3454 Sumiswald

Tel 034 431 14 13
Fax 034 431 27 29
info@krall.ch

www.krall.ch

WIR SIND FÜR SIE DA!

IN FRAGEN ZU GESUNDHEIT, SCHÖNHEIT UND UMWELT



D R O G E R I E K R E B S E R

FACHGESCHÄFT FÜR GESUNDHEIT · SCHÖNHEIT · UMWELT

DORFSTRASSE 1 · 3457 WASEN · TEL. 034 43715 55 · FAX 034 43714 22 · wasen@drogerie-krebsler.ch
SPITALSTRASSE 2 · 3454 SUMISWALD · TEL. 034 43115 55 · FAX 034 43135 63 · sumiswald@drogerie-krebsler.ch



Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen
weniger.



Raiffeisenbank Unteremmental
Geschäftsstelle Wasen
Dorfstrasse 3, 3457 Wasen i.E.

Tel. 034 460 60 00
www.raiffeisen.ch/unteremmental
unteremmental@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Veranstaltungen Dezember 2019 bis Februar 2020

Wann	Was	Wo	Organisator
03.12.19	Weihnachtsmärit Wasen	Dorfstrasse, Wasen im Emmental	Detaillisten Sumiswald-Wasen
03.12.19	Raclettestube am Wiehnachtsmärit	Aula Unterstufenschulhaus Wasen	Musikgesellschaft Wasen
07.12.19	Enneagramm Vertiefungstag	Kirche Wasen	Kirchgemeinde Wasen
10.12.19	Weihnachtsmarkt Sumiswald	Kirchgasse Sumiswald	Detaillisten Sumiswald-Wasen
11.12.19	Gemeindeversammlung	Aula Oberstufenschulhaus Wasen	Gemeinderat Sumiswald
11.12.19	TAP	Kirchgemeindehaus Sumiswald	Kulturei Region Sumiswald
16.12.19	Mittagstisch	Old Factory Lounge Wasen	Kirchgemeinde Wasen
31.12.19	Silvesterapéro Sumiswald	Kreuzung Landgasthof Bären Sumiswald	Verkehrsverein Sumiswald-Grünen
06.01.20	Abendmusik zum Dreikönigstag	Reformierte Kirche Sumiswald	Gemischter Chor Sumiswald
10.01.20	Gschichte-Egge	Bibliothek im Kirchgemeindehaus	Bibliothek Sumiswald
10.01.20	Kulinarik und Musik	Landgasthof Bären	Kulturei Region Sumiswald
11.01.20	Spaghettifest	Aula Oberstufenschulhaus Wasen	Sportverein Wasen
14.01.20	Mittagstisch für Jung und Alt	Gasthof Kreuz	Frauenverein Landfrauengruppe Sumiswald
16.01.20	Kino in der Kirche	Kirche Wasen	Kirchgemeinde Wasen
23.01.20	Kino in der Kirche	Kirche Wasen	Kirchgemeinde Wasen
24.01.20 bis 26.01.	Jahreskonzerte MG Wasen	Turnhalle Wasen	Musikgesellschaft Wasen
27.01.20	Mittagstisch	Old Factory Lounge Wasen	Kirchgemeinde Wasen
30.01.20	Kino in der Kirche	Kirche Wasen	Kirchgemeinde Wasen
13.02.20	Theater mit der Seniorenbühne Belp	Aula Unterstufenschulhaus Sumiswald	Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald
19.02.20	Mittagstisch für Jung und Alt	Landgasthof Bären	Frauenverein Landfrauengruppe Sumiswald
21.02.20	Ehrungen/Jungbürgerfeier	Forum Sumiswald	Einwohnergemeinde Sumiswald
23.02.20	Scherzando	Kirchgemeindehaus Sumiswald	Kulturei Region Sumiswald
24.02.20	Mittagstisch	Old Factory Lounge Wasen	Kirchgemeinde Wasen
29.02.20	Tag der offenen Tür	Schulhäuser Sumiswald	Musikschule Sumiswald

Wir weisen darauf hin, dass nur diejenigen Anlässe aufgeführt werden, welche auf der Homepage der Gemeinde Sumiswald unter www.sumiswald.ch eingetragen und freigegeben wurden. Detaillierte Angaben (Zeiten, Adressen, usw.) zu den Veranstaltungen sind ebenfalls auf der Homepage zu finden. Das Redaktionsteam behält sich jedoch vor, aus Platzgründen eine Auswahl zu treffen.

*Frohes
Neujahr!*

